



STADT

NACHRICHTEN

7. Januar 2026

Nr. 1

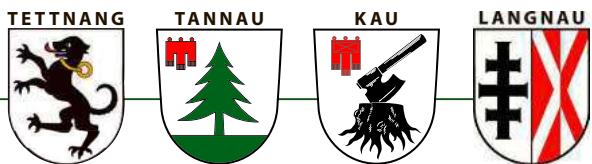


Foto: Stadtbücherei Tettnang

Als Lesepatin trägt jede Stunde Früchte

Viele Kinder brauchen Hilfe beim Lesen-Lernen. Die Schullaufbahn, Berufs- und Lebenschancen hängen davon ab, lesen und schreiben zu können. Die Probleme im Bildungssystem sind bekannt und als Lesepatin kann ich wenigstens einzelnen Kindern helfen. Deshalb engagiere ich mich im Lesenetzwerk der Stadtbücherei Tettnang, der Kinderstiftung Bodensee und des Sachgebietes Integration als Lesepatin. Das Lesenetzwerk begleitet uns von Beginn an: Mitarbeiterinnen erklären die Aufgaben, vermitteln ein Kind und kommen zur ersten Begegnung mit den Eltern in die Stadtbücherei. Dort treffen wir uns, wenn alles passt, einmal in der Woche. Den Zeitpunkt legen wir selber innerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek fest. Dort finden wir Beratung bei der Buchauswahl, hilfreiche Spiele, schöne Räumlichkeiten und zweimal im Jahr gibt es Treffen mit anderen Lesepaten. Schön ist es, wenn sich im Lauf der Zeit eine Beziehung zum Kind aufbaut. Man lernt es kennen und kann Fortschritte beobachten. Lesepaten und Patinnen sind keine Eltern und keine Lehrkräfte, sondern erwachsene Bezugspersonen, die es gut mit dem Kind meinen. Das spüren die Kinder. Informationen erteilen die Stadtbücherei Tettnang oder Lea Bentele vom Sachgebiet Integration.

Sigrid Felder

Neujahrs- Empfang

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tettnang mit ihren Ortschaften,

ich freue mich sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder zum Neujahrsempfang der Stadt Tettnang am

Freitag, 16. Januar 2026 um 19 Uhr

(Saalöffnung: 18:30 Uhr)

in den Rittersaal des Neuen Schlosses einzuladen.

Neben Andreas Häussler, der Sie an diesem Abend „verzaubert“, wird der Abend von der städtischen Musikschule begleitet.

Zum anschließenden Stehempfang und gemütlichen Beisammensein und Austausch begrüße ich Sie herzlich in den angrenzenden Räumen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Regine Rist
Bürgermeisterin

Stadt TETTNANG



© Stefan Trautmann | Stadtmarketing



狂
野
福


SCHLOSS
BALL 2026

BALL DER AUFGEHENDEN SONNE

24
01
26

19:30 UHR

SAMSTAG

AMTLICHE BEKANNT-MACHUNGEN

Bitte beachten:

Änderungen der öffentlichen Bekanntmachungen sind vorbehalten. Die aktuellen und endgültigen öffentlichen Bekanntmachungen sind auf der Homepage der Stadt Tettnang unter www.tettnang.de abrufbar.

Sitzung des Ortschaftsrates Kau

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kau am **Montag, 12.01.2026, 17:30 Uhr** im Vereinsheim im Kindergarten in Kau, Margaretenstraße 9, 88069 Tettnang.

Tagesordnung öffentlich:

1. Einführung einer Zweitwohnungssteuer mit Erlass der Zweitwohnungssteuersatzung
2. Haushaltssatzung und Produktplan der Stadt Tettnang für das Haushaltsjahr 2026
3. Mitteilungen und Anfragen

gez. Andrea Mayer, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortschaftsrates Tannau

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tannau am **Montag, 12.01.2026, 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Tannau, Ortsweg 12, 88069 Tettnang.

Tagesordnung öffentlich:

1. 11. Änderung des Flächennutzungsplans Bereich „Hopfen-gut“
– Änderungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB
2. Anpassung der Eintrittspreise Freibäder
3. Einführung einer Zweitwohnungssteuer mit Erlass der Zweitwohnungssteuersatzung
4. Haushaltssatzung und Produktplan der Stadt Tettnang für das Haushaltsjahr 2026
5. Mitteilungen und Anfragen

gez. Hubertus von Dewitz, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Langnau

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Langnau am **Diens-tag, 13.01.2026, 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Oberlangnau, Rathausplatz 13, 88069 Tettnang.

Tagesordnung öffentlich:

1. Einführung einer Zweitwohnungssteuer mit Erlass der Zweitwohnungssteuersatzung
2. Haushaltssatzung und Produktplan der Stadt Tettnang für das Haushaltsjahr 2026
3. Mitteilungen und Anfragen

gez. Anja Bohner, Ortsvorsteherin

Sitzung des Technischen Ausschusses

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am **Mittwoch, 14.01.2026, 16:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Montfortplatz 7, 88069 Tettnang.

Tagesordnung öffentlich:

1. Mitteilungen der Bürgermeisterin
2. Vergabe Arbeiten Tiefbau Sanierung Kiesweg/Ackermann-siedlung
3. Vergabe Heizungsumbauten von zehn städtischen Gebäuden für Nahwärme
4. Anschluss Nahwärme an Bauhof und Forsthaus
5. Kommunale Wärmeplanung
– Vorstellung des Abschlussberichts und Beschlussfassung
6. Mitteilungen und Anfragen

gez. Regine Rist, Bürgermeisterin

STADT-NACHRICHTEN

Tettnanger Gemeinderat hat Timo Jung zum neuen Ersten Beigeordneten gewählt

Jung erhielt in der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 17 von 28 Stimmen

Timo Jung ist am Mittwoch, 17. Dezember 2025, in öffentlicher Sitzung vom Tettnanger Gemeinderat zum neuen Ersten Beigeordneten der Stadt Tettnang gewählt worden. Der 36-Jährige folgt damit Gerd Schwarz nach, der die Stadt im kommenden Frühjahr auf eigenen Wunsch frühzeitig verlässt.

Timo Jung ist gebürtiger Ravensburger und verfügt über einen Masterabschluss in Public Management. Derzeit ist Jung als Leiter Kommunikation, Grundsatz und Steuerung beim Städtetag Baden-Württemberg tätig. Jung lebt zurzeit in Stuttgart und ist verheiratet.



Bürgermeisterin Regine Rist mit Timo Jung nach der Wahl.

Foto: Stadt Tettnang

Veröffentlichungshinweis

Einzelanordnung des Regierungspräsidiums

Tübingen vom 15. Dezember 2025, Az.: RPT 0330-9220-3/7 zur Durchführung von Beschlüssen der Internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei (IBKF) über die Ausübung der Fischerei im Bodensee-Obersee

Die vollständige Einzelanordnung ist auf der Internetseite der Stadt Tettnang unter www.tettnang.de/oeffentliche-bekanntmachungen zu finden.



Bericht aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres, am 17.12.2025, hat sich der Gemeinderat mit folgenden Themen befasst:

- Der größte Tagesordnungspunkt an diesem Tag war die Wahl des bzw. der Ersten Beigeordneten der Stadt Tettnang. Die Amtszeit des derzeitigen Ersten Beigeordneten endet auf eigenen Wunsch frühzeitig mit Ablauf des 28.02.2026. Eine Wiederbesetzung der Stelle ist daher ab dem 01.03.2026 erforderlich.
- Bis zum Ende der Bewerbungsfrist gingen insgesamt 40 Bewerbungen ein.

In der Sitzung des Gemeinderats am 04.12.2025 wurde entschieden, welche Bewerber/innen sich in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17.12.2025 persönlich vorstellen dürfen. Für die Vorstellung hatte jede/r Bewerber/in maximal 10 Minuten Zeit.

Die Wahl erfolgte geheim mit Stimmzetteln. Von 28 möglichen Stimmen gingen 17 Stimmen an Herrn Timo Jung. Er ist somit zum neuen Ersten Beigeordneten gewählt worden.

– Der Gemeinderat hat im Jahr 2023 einen Grundsatzbeschluss zur PV-Strategie gefasst und entschieden, die städtischen Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen auszustatten. Für das Haushaltsjahr 2025 sind hierfür Mittel in Höhe von 878.000 Euro vorgesehen.

Nach der Vergabe der ersten sechs PV-Anlagen in diesem Jahr wurde gemeinsam mit dem AK Energie & Klimaschutz beschlossen, die PV-Anlage auf dem AVIRA-Gebäude vorzuziehen und die dafür verfügbaren Haushaltssmittel zu nutzen. Von sieben angefragten Leistungsverzeichnissen gingen bis zur Submission drei wertbare Angebote ein.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Bauleistungen der PV-Anlage auf dem Avira-Gebäude an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma solmotion project GmbH zu einer Gesamtsumme von 207.664,72 € zu vergeben.

– Im Zuge der jährlichen Arbeiten im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) sollen die nächsten Abschnitte der Kanalbefahrung inkl. Datenerhebung und Dokumentation der Prüfung vergeben werden. Von den Leistungen werden belastbare Zustandsdaten, zum Teil Handlungsbedarf für Maßnahmen und die Identifizierung von möglichen Synergieeffekten in Zusammenhang mit anderen Maßnahmen erwartet.

Die Arbeiten zur Zustandserfassung der öffentlichen Kanäle wurden an die Firma Male Kanaltechnik, Leutkirch, mit einer Auftragssumme von 61.769,93 € vergeben.

– Der Gemeinderat hat eine moderate Anpassung der Nutzungsgebühren der Stadtbücherei beschlossen. Die Gebühr für den Jahresausweis erhöht sich von 18 € auf 20 € und ein Einmalausweis wird künftig 4 € statt 3 € kosten. Des Weiteren wurden u.a. das Versäumnisentgelt und die Gebühren für Mahnungen erhöht. Die Erhöhung gilt ab 01.01.2026.

– Es wurde eine Änderung der Vergnügungssteuersatzung beschlossen. Die Vergnügungssteuer dient in erster Linie der Lenkung und soll unter anderem auch die Gefahr der Spielsucht und unerwünschte städtebauliche Entwicklungen eindämmen. Es gilt als wissenschaftlich belegt, dass Glücksspiele ein erhöhtes Suchtpotenzial entfalten.

Die aktuelle Vergnügungssteuersatzung der Stadt Tettnang stammt aus dem Jahr 2011. Eine Überarbeitung der Steuertypen wie auch notwendige formale Anpassungen waren daher zwingend erforderlich.

Die geänderte Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

– Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat die kostenfreie Nutzung des Stadtbusse vom 23.12.2025 bis 02.01.2026 beantragt. Hintergrund des Antrags ist die Mitteilung der Verwaltung, dass das Parken auf öffentlichen Stellplätzen in dem besagten Zeitraum kostenlos ist, da die Parkscheinautomaten zum Schutz vor Vandalismus über Silvester abgedeckt werden.

Neben dem Individualverkehr soll auch der ÖPNV in gleicher Weise gefördert werden. Damit werden Anreize geschaffen, die Innenstadt bequem und kostenfrei zu erreichen, sowohl für den Individualverkehr als auch für den ÖPNV, lautet die Argumentation der Grünen.

Der Gemeinderat hat diesem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

Alle öffentlichen Unterlagen und gefassten Gemeinderatsbeschlüsse sind auf der Homepage der Stadt Tettnang einzusehen unter www.tettnang.de/ratsinfosystem.

Teile der Stadtverwaltung ziehen ins Verwaltungsgebäude am Kaplaneiweg

Publikumsintensive Bereiche bleiben weiterhin in der Innenstadt

Die Stadt Tettnang beginnt im Januar mit der schrittweisen Verlagerung mehrerer Verwaltungsbereiche in das neue Gebäude am Kaplaneiweg, dem ehemaligen Avira-Gebäude. Die Umzüge starten Ende Januar und werden voraussichtlich bis Ende Juni abgeschlossen sein. Ämter und Bereiche mit hohem Kundenaufkommen werden im Rathaus in der Innenstadt bleiben.



Das ehemalige Avira-Gebäude am Kaplaneiweg wird künftig als neues Verwaltungszentrum der Stadt Tettnang genutzt. Ab Januar ziehen dort schrittweise mehrere Verwaltungsbereiche ein.

Foto: Stadt Tettnang

Von den Umzügen betroffen sind das Amt für Bildung, das Amt für Finanzen inklusive Liegenschaften, Steuern und Controlling, das Amt für Personal, Organisation und IT sowie die Bereiche Stadtplanung, Hochbau, Tiefbau, Baurecht und Klimaschutz. Auch das Büro der Bürgermeisterin mit den Bereichen Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und Geschäftsstelle Gemeinderat sowie der Erste Beigeordnete werden künftig am Kaplaneiweg zu finden sein. Durch diese Bündelung entstehen deutlich kürzere Wege zwischen Bereichen, die inhaltlich intensiv zusammenarbeiten, was den Austausch erheblich erleichtert und Entscheidungen beschleunigt.

Publikumsnahe Bereiche hingegen verbleiben bewusst in der Innenstadt. Dazu zählen der Bürgerservice, das Amt für Ordnung und Soziales mit Standesamt, der Fachbereich Soziales und Integration, die Tourist Info, das Amt für Kultur und Tourismus mit Spectrum Kultur sowie die Anlaufstelle für Bürgerengagement. „Sie sichern weiterhin die unmittelbare Nähe zu Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Stadt und bleiben in der Innenstadt präsent“, erläutert Tettnangs Bürgermeisterin Regine Rist.

Schrittweise Umzüge bis Ende Juni

Den Auftakt macht das Amt für Bildung, dessen Umzug Ende Januar abgeschlossen sein soll. Das Amt für Finanzen folgt bis Ende März. Das Amt für Personal, Organisation und IT verlegt seine Arbeitsplätze bis Ende April in das neue Gebäude. Ende Mai ziehen die Ämter für Stadtplanung, Hochbau, Tiefbau, Baurecht und das Klimaschutzmanagement ein. Bis Ende Juni folgen schließlich das Büro der Bürgermeisterin, der Erste Beigeordnete sowie Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und Geschäftsstelle Gemeinderat.

Zweiter Stock weiterhin durch GEN Digital genutzt

Das neue Verwaltungsgebäude wird zunächst nicht vollständig von der Stadt genutzt. Im Kaufvertrag wurde eine fünfjährige Weiternutzung des zweiten Obergeschosses durch die Firma GEN Digital (ehemals Avira) vereinbart. Erst nach Ablauf dieser Frist kann die Stadt auch diese Flächen übernehmen. Gleichzeitig laufen für das Erdgeschoss und das dritte Obergeschoss bereits fortgeschrittene Planungen, über deren Ergebnisse die Stadt im ersten Quartal 2026 informieren wird.

Vorteile des neuen Standorts: kurze Wege, moderne Infrastruktur

Das neue Verwaltungszentrum bietet helle, moderne Räume, flexible Arbeitsplätze, Shared Desks und zahlreiche Besprechungsinseln, die konzentriertes Arbeiten ebenso ermöglichen wie spontanen Austausch. Ein besonderer Vorteil liegt darin, dass alle dort untergebrachten Dienststellen künftig auf einer Ebene arbeiten, was Abstimmungen erleichtert und interne Abläufe beschleunigt.

Hinzu kommt, dass die Stadtverwaltung bislang sehr zerstreut war. Mehrere Ämter arbeiteten in angemieteten Außenstellen, die räumlich voneinander getrennt lagen und deren Nutzung den städtischen Haushalt zusätzlich belastete. „Durch die Zusammenführung vieler Bereiche im neuen Verwaltungszentrum können diese Mietflächen schrittweise aufgegeben werden. Damit wird nicht nur die Zusammenarbeit verbessert, sondern auch eine nachhaltige Kostenentlastung erreicht“, freut sich Regine Rist im Hinblick auf die angespannte Haushaltssituation.

Besucherinnen und Besucher profitieren zudem von ausreichend Parkplätzen, einer guten ÖPNV-Anbindung sowie überdachten Fahrradstellplätzen.

Neustrukturierung im Rathaus ab Sommer

Mit Abschluss der Umzüge beginnt die Stadt nach dem Sommer mit der Neuordnung des Rathauses. Künftig sollen dort alle publikumsorientierten Bereiche gebündelt werden, darunter Amt für Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit & Ordnung inklusive Standesamt und Fachbereich Soziales und Integration, die Tourist Information und Spectrum Kultur. Ziel ist ein klar strukturiertes und gut erreichbares Dienstleistungszentrum für die Bürgerinnen und Bürger in der Innenstadt.

Grundsteuer 2026 – Bescheide werden nur bei Änderungen versandt

Ab 9. Januar 2026 werden die Grundsteuerbescheide für 2026 versandt. Bitte beachten Sie, dass nur dann ein Grundsteuerbescheid für 2026 versandt wird, wenn sich gegenüber dem Vorjahr Änderungen ergeben haben oder es sich um eine erstmalige Veranlagung zur Grundsteuer handelt.

Grundsteuer 2026 – Festsetzung mittels öffentlicher Bekanntmachung

In der Regel erhalten Sie für 2026 keinen neuen Grundsteuerbescheid, da die Grundsteuer mittels öffentlicher Bekanntmachung festgesetzt wird.

D.h. die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 51 Abs. 3 Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für 2025 durch eine öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) auf eines der im letzten Grundsteuerbescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen. Bei Jahreszahlung ist die Grundsteuer zum 01.07. fällig. Für Kleinbeträge gelten die jeweils im Grundsteuerbescheid aufgeführten Fälligkeiten.

Bitte geben Sie bei Zahlung stets das Kassenzeichen an.

Bei einer Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren werden die Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen vom Bankkonto eingezogen. Eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ist jederzeit möglich. Ein Formular finden Sie auf der Internetseite der Stadt Tettnang <https://www.tettnang.de/de/service/formulare/sepa-basislastschriftmandat-mit-ausfuellhilfe.pdf?cid=hd4>).

Bei Rückfragen steht Ihnen der Fachbereich Finanzen, Sachgebiet Steuern und Abgaben unter Tel: 07542 510-303 oder per E-Mail steueramt@tettnang.de gerne zur Verfügung.

Hundesteuerbescheide 2026

Die ausgegebene Hundesteuermarke 2025 bleibt für die Dauer der Hundehaltung gültig

Anfang 2026 werden die Jahresbescheide für die Hundesteuer verschickt. Bitte beachten Sie, dass dem Hundesteuerbescheid keine neue Hundesteuermarke für 2026 beigelegt wurde, da die Hundesteuermarke 2025 für die Dauer der Hundehaltung gilt. Die Hundehalter werden gebeten, weiterhin die Hundesteuermarke aus dem Jahr 2025 am Halsband des Hundes zu befestigen. An der Marke ist zu erkennen, dass der Hund angemeldet ist. Wird ein entlaufener Hund gefunden, hilft die Steuermarke, die Kennnummer zur Feststellung des Besitzers.

Bei Verlust der Hundesteuermarke 2025 gibt es eine Ersatzmarke, für die eine Gebühr erhoben wird.

Hundesteuer – Kampfhunde

Anzeigepflicht aufgrund der Satzungsänderung zum 1. Januar 2026

Wer einen Kampfhund/gefährlichen Hund bereits hält oder später anschafft ist verpflichtet, dies innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten der Satzungsänderung zum 1. Januar 2026 der Stadt Tettnang schriftlich oder per E-Mail (steueramt@tettnang.de) anzuzeigen.

Folgende Rassen sind anzeigepflichtig:

Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.

Bitte schreiben Sie eine E-Mail an das Steueramt mit folgenden Angaben (Name des Hundehalters, Angabe der Hunderasse sowie deren Kreuzung und das Alter des Hundes).

Anzeigepflicht besteht auch dann, wenn ein Hund aufgrund seines Verhaltens später als Kampfhund / gefährlicher Hund einzustufen ist.

Städtisches Wasserwerk Tettnang



Abwassergebühren sparen: Jetzt Zählerstand für 2025 melden!

Wichtiger Hinweis für Landwirtschaft und Gewerbe: Nutzen Sie Wasser für Ihre Landwirtschaft oder Ihr Gewerbe, das nicht in den Kanal zurückfließt? Dann können Sie bei der Abwassergebühr sparen!

Melden Sie uns dafür einfach die Zählerstände Ihrer geeichten, separaten Wasserzähler für das Jahr 2025.

So einfach geht's:

- Was? Zählerstände für landwirtschaftliche/gewerbliche Abzugsmengen
- Bis wann? Spätestens bis zum 15. Januar 2026
- Wohin? Per E-Mail an: claudia.serravalle@tettnang.de

Achtung: Wasser aus Swimmingpools ist nicht abzugsfähig, es muss bei Beckenentleerung in den Kanal abgeführt werden. Ihr geeichter Zähler ist älter als sechs Jahre? Dann schreiben Sie uns damit wir uns abstimmen können.

Wichtig: Bitte versäumen Sie die Frist nicht! Nur bei rechtzeitiger Meldung können wir Ihren Abzug in der Jahresabrechnung 2025 berücksichtigen.

Liniенbestimmung mit der Umweltverträglichkeitsprüfung zur B 30 neu beginnt mit der Auslegung

Der nächste Meilenstein in Sachen Straßenplanung: Die umweltrelevanten Unterlagen zur Liniенbestimmung für den Aus- und Neubau der Bundesstraße B 30 neu zwischen Friedrichshafen (B 31) und Ravensburg / Eschach liegen vom 15. Dezember 2025 bis einschließlich 14. Januar 2026 öffentlich online unter den Adressen <https://www.fba.bund.de/> und www.upv-portal.de sowie in Papierform aus.

Die Planungen betreffen im Bodenseekreis die Städte und Gemeinden Friedrichshafen, Meckenbeuren und Tettnang. Mit dem Projekt werden Ortsdurchfahrten entlastet, Unfallrisiken und Umweltbelastungen verringert, die Verkehrssicherheit verbessert und Kapazitätsengpässe abgebaut. Ziel ist es, die Ortsmitten von Meckenbeuren und Liebenau vom Verkehr der mehr als 20.000 Fahrzeuge und 850 Lastkraftwagen täglich zu entlasten. Gleichzeitig sollen Stausituationen vermieden und der Verkehrsfluss auf der wichtigen Nord-Süd-Achse im Bodenseekreis nachhaltig verbessert werden.

Bereits im Jahr 2018 war die sogenannte Osttrasse für eine Umgehung Meckenbeurens vom Regierungspräsidium Tübingen der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert worden. Das aktuelle Liniенbestimmungsverfahren und die Auslegung der Unterlagen zur Liniенbestimmung werden vom Fernstraßen-Bundesamt durchgeführt.

„Mit der Auslegung der Unterlagen für die Liniенbestimmung erreichen wir den nächsten Meilenstein für die dringend notwendigen verkehrlichen Entwicklungen der Region“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Die B 30 neu soll künftig Verkehre bündeln und den nachgeordneten Raum von Verkehr und Lärm entlasten.“

Nadelöhr im Straßennetz beseitigen

Der Oberbürgermeister von Friedrichshafen und die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden und Städte wie Meckenbeuren und Tettnang sowie der Landrat des Bodenseekreises zeigten sich sehr erfreut, dass ein nächster Schritt auf dem Weg zur besseren Verbindung der Wirtschaftsräume Friedrichshafen, Tettnang, Ravensburg/Weingarten und Ulm/Neu-Ulm und einer Umfahrung der Gemeinde Meckenbeuren getan wird.

„Die Ortsdurchfahrt der B30 in Meckenbeuren ist eines der kritischsten Nadelöhr des Straßennetzes bei uns im Landkreis. Durch Rückstaus, Verzögerungen, Verkehrsverlagerungen und Emissionen im Herzen der Gemeinden sind sie in vielerlei Hinsicht eine Belastung“, so Landrat Luca Wilhelm Prayon. „Deshalb ist es gut, dass die Planungen für die Umfahrung von Meckenbeuren nun in die nächste Phase gehen können. Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist ein wichtiger Meilenstein, um zu einer bestmöglich verträglichen, aber auch funktionierenden Linienführung mit realistischer Aussicht auf Umsetzung zu kommen.“

Die Jahrzehntelangen Planungszeiträume nötigen alle Beteiligten sehr viel Geduld ab, bilanziert Bürgermeister Georg Schellinger, während der Verkehr mit jedem Jahr weiter zunehme. Für die Zukunft von Meckenbeuren mit lebenswerten Ortsmittnen sei es dringend notwendig, dass Entscheidungen über eine Umgehungsstraße gefällt und präzisiert werden. Schellinger sieht in diesem Projekt vor allem Chancen für die ganze Region.

„Meckenbeuren und die Region haben es verdient, dass die Planungen zur B 30 neu nun weiter konkretisiert werden und damit einen wesentlichen Schritt vorankommen. Meckenbeuren benötigt die Verkehrsentlastung, gleichzeitig benötigt die Region bessere Verkehrslösungen – diesem Ziel kommen wir mit der vorliegenden Liniенbestimmung endlich näher“, betont Friedrichshafens Oberbürgermeister Simon Blümcke.

Für Tettnang ist die Verbesserung der Erreichbarkeit ein zentraler Faktor für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts. „Eine leistungsfähige Verkehrsbindung stärkt nicht nur unsere Unternehmen, sondern kommt der gesamten Region zugute“, betont Tettnangs Bürgermeisterin Regine Rist. „Genauso wichtig ist mir jedoch, dass wir die Belange der Landwirtschaft ernst nehmen. Die Planungen greifen in wertvolle Flächen ein – deshalb ist es entscheidend, frühzeitig mit den betroffenen Landwirten im Gespräch zu sein und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die ihre Arbeit bestmöglich berücksichtigen.“

Liniенbestimmung hat keine Rechtswirkung gegenüber Privaten

Zweck des Liniенbestimmungsverfahrens ist die Festlegung eines Trassenkorridors. Innerhalb dieses Korridors wird die Trasse der B 30 neu in den nächsten Planungsschritten detailliert ausgeplant. Aufgrund dieser noch vorhandenen Unschärfe entfaltet die Liniенbestimmung keine Rechtswirkung gegenüber Privaten. Sie ist vielmehr für alle Planungsträger und die Kommunen relevant, weil sie die bestimmte Linie in ihren Planungsvorhaben berücksichtigen müssen. Die Pläne und Berichte legen den Fokus auf die Beurteilung der untersuchten Varianten West, Mitte und Ost hinsichtlich ihrer wesentlichen Auswirkungen auf Landschaft und Umwelt: Wieviel Fläche muss jeweils in Anspruch genommen werden, welche Siedlungsbereiche werden von Lärm entlastet, welche werden neu belastet? Auch die Beeinträchtigungen des FFH-Gebiets „Schussenbecken“ müssen die Planenden ermitteln und mögliche Kompensationsmöglichkeiten bereits auf dieser Planungsebene darstellen.

Bürgerbeteiligung und Stellungnahmen

Die Öffentlichkeit ist ausdrücklich eingeladen, sich am Verfahren zu beteiligen. Denn die geplante Straße bedeutet einen markanten Eingriff in die Landschaft und in landwirtschaftliche Flächen. Dieser soll möglich gering ausfallen und am Ende bestmöglich kompensiert werden. Hier gilt es, so sind sich die Bürgermeister einig, aktiv bereits in dieser Phase der Vorplanung den Austausch mit den landwirtschaftlichen Vertretern zu suchen. Regierungspräsident Tappeser lobt hier das bereits seit einigen Jahren praktizierte Vorgehen: „Der Runde Tisch Landwirtschaft begleitet die Planung in regelmäßigen Abstimmungsgesprächen. So können frühzeitig die besonderen landwirtschaftlichen Belange und Anforderungen im Raum in die Gesamtabwägung eingebracht werden.“

Einsichtnahme der Unterlagen und Äußerungen

Der Öffentlichkeit, den Trägern öffentlicher Belange wie auch den anerkannten Vereinigungen bieten sich zwei Wege, die Planunterlagen anzusehen:

Es wird ein Online-Zugriff auf die Internetseite des Fernstraßen-Bundesamtes (Rubrik „Themen“ – „Liniенbestimmung §16 FStrG“ – „UVP-pflichtige Vorhaben“) sowie auf das zentrale UVP-Portal des Bundes eingerichtet.

Papierfassung im Rathaus

Zusätzlich liegt eine Papierfassung im Erdgeschoss an der Infotheke im Rathaus Tettnang, Montfortplatz 7, 88069 Tettnang, während der allgemeinen Öffnungszeiten aus. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Die Öffentlichkeit kann bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich 16. Februar 2026, schriftlich oder zur Niederschrift beim Fernstraßen-Bundesamt oder bei den Städten und Gemeinden Meckenbeuren, Friedrichshaf-

fen, Ravensburg und Tettnang Stellung nehmen. Elektronische Stellungnahmen sind mit qualifizierter elektronischer Signatur an b30neu@fba.bund.de zu richten; einfache E-Mails sind rechtlich unwirksam.

Wie geht es nach der Auslegung und mit den Äußerungen der Öffentlichkeit weiter?

Die Äußerungen und Stellungnahmen werden vom Fernstraßen-Bundesamt gesammelt und an das Regierungspräsidium Tübingen zur zusammenfassenden Bewertung übergeben. Im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung muss diese Bewertung im Linienbestimmungsverfahren berücksichtigt werden.

Nach der Linienbestimmung folgt die detaillierte Ausplanung der Trasse. Für diese sogenannte Entwurfsplanung hat das Planungsteam des Regierungspräsidiums bereits einige vorbereitende Schritte eingeleitet. Eine Vielzahl an Gutachten und Untersuchungen müssen weiter detailliert, aktualisiert und auch neu beauftragt werden, um die relevanten Belange rund um den Korridor ermitteln und beurteilen zu können.

Nach der Entwurfsplanung und weiteren Abstimmungen mit den Ministerien des Bundes und des Landes kann die Genehmigungsplanung erstellt werden, die ihren Abschluss im Planfeststellungsverfahren findet. In dieses können sämtliche Belange, insbesondere auch die speziellen privaten Betroffenheiten, eingebracht werden. Die Entscheidung über diese Einwendungen trifft die Planfeststellungsbehörde im Planfeststellungsbeschluss.

Nachhaltigkeitstag im Jugendhaus

Das Jugendhaus und das Klimaschutzmanagement der Stadt Tettnang laden alle Interessierten herzlich zu einem Nachhaltigkeitstag ein. Die Veranstaltung findet am 23. Januar 2026 von 16:00 bis etwa 20:00 Uhr im Jugendhaus (Schulstraße 2, 88069 Tettnang) statt und richtet sich an Menschen jeden Alters – jede und jeder ist willkommen. Auch für Verpflegung mit Kaffee, heiße Schokolade und Kuchen ist gesorgt.

Auf dem Programm steht eine Kleiderauschparty, bei der gut erhaltene Kleidung neue Besitzerinnen und Besitzer finden kann. Die Kleidung kann am Veranstaltungstag ab etwa 14:00 Uhr abgegeben oder direkt zur Veranstaltung mitgebracht werden.

Hinweis: Pro Person bitte nur eine große Tüte abgeben. Die Kleidung sollte sauber und unbeschädigt sein. Jede und jeder darf so viele Kleidungsstücke mitnehmen, wie ihm oder ihr gefallen. Auch ohne eigene Kleidung kann mitgetauscht werden.

Außerdem stellt sich das Repair Café vor und berichtet über seine Arbeit rund ums Reparieren und Wiederverwenden von Alltagsgegenständen. Ergänzt wird das Angebot durch Informationen zur klimagerechten Ernährung von Michael Streicher. Passend dazu gibt es kleine Kostproben sowie weitere Verpflegungsangebote.

Der Eintritt ist kostenlos.

Kontakt für Rückfragen: Katharina Kuhn, E-Mail: Katharina.Kuhn@tettang.de, Telefon: 07542 510234

Neues Spielgerät und Sitzbank für den Kauer Spielplatz

Gemeinschaftliches Engagement bereichert den öffentlichen Treffpunkt

Der öffentliche Spielplatz in Kau wurde kürzlich um ein neues Spielgerät und eine Sitzbank bereichert. Bereits vor eineinhalb Jahren hatte der inzwischen aufgelöste Musikverein Kau ein Spielgerät für den Spielplatz gespendet. Dieses wurde im Dezember vom Bauhof fachgerecht aufgestellt und steht den Kindern nun zum Spielen zur Verfügung.



Am neu aufgestellten Spielgerät auf dem Kauer Spielplatz freuen sich v. li.: Günther Probst, Andrea Mayer, Bernhard Legner mit seiner Tochter und Johannes Probst über die neue Sitzbank.

Foto: Angela Schneider/Schwäbische Zeitung

Spenden und Eigeninitiative für die Dorfgemeinschaft

Ergänzt wird das Spielgerät durch eine neu errichtete Sitzbank, die von den Weihnachtsbläsern Kau gestiftet wurde. Die Finanzierung erfolgte aus den Erlösen der Weihnachtsbläser-Aktionen der Jahre 2023 und 2024. Mit großem Engagement ließen die Weihnachtsbläser eine Bank anfertigen, die direkt beim Spielgerät platziert wurde und nun zum Verweilen einlädt.

Die Bank wurde in Eigenleistung von zwei engagierten Bürgern aus Kau gebaut. Bernhard Legner und Manuel Würtemberger haben mit viel Einsatz und handwerklichem Geschick die Sitzbank gefertigt.

Die neue Ausstattung des Spielplatzes ist eine schöne Bereicherung für Jung und Alt und zeigt einmal mehr, wie durch gemeinschaftliches Engagement ein Mehrwert für die Öffentlichkeit geschaffen werden kann.

Wohnung gesucht

Für einen Mitarbeiter der Stadt Tettnang wird ab sofort eine 1- bis 1,5-Zimmer-Wohnung mit ca. 20 – 30 m² Wohnfläche gesucht.

Gewünscht sind Küche und Badezimmer, idealerweise möbliert, sowie ein Stellplatz und die Möglichkeit zum E-Laden in der Nähe.

Rückmeldungen bitte an: personal@tettang.de



„Begegnungs-Cafe im Pavillon“ jeden Dienstag

Das Kaffeteam des Pavillon St. Anna lädt alle interessierten Tettnangerinnen und Tettnanger ein, zum Begegnungs-Café in den Pavillon zu kommen.

Wer? Alle aus Tettnang und dem Quartier St. Anna, die Lust & Freude haben sich „unkompliziert“ zu begegnen, zu plaudern, zu lachen, einfach im Guten zusammen zu sein... und Kaffee & Kuchen miteinander zu genießen.

Wann? Jeden Dienstagnachmittag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr. Sie entscheiden, wann Sie kommen und gehen – kein fester Beginn oder Abschluss.

Was? Kostenfreier Kaffee oder Tee, selbst gebackener Kuchen zum Selbstkostenpreis

Wo? Im Pavillon, mitten im St. Anna Quartier, Kaplaneiweg 8/1 (nähe Aldi)

Kontakt: Beatrix Hoch, Quartiersmanagerin, 07542/4073386 oder quartier-st.anna@stiftung-liebenau.de

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Dorfladen & Dorftreff Hiltensweiler



D&D-Kappenabend, 31. Januar 2026, 20:00 Uhr

Jetzt schon in Eure Terminkalender eintragen: Kappenabend zur Fasnet im Dorfladen & Dorftreff Hiltensweiler mit Live-Musik. Die unglaublich gute Band „Voice-id“ mit Tanja als stimmgewaltige Leadsängerin, Eddy an den E-Drums und Stefan am Keyboard spielt bei uns zum zweiten Mal zur Fasnet auf. Die drei machen Tanzmusik mit 80er Jahre Hits, Oldies, Schlager, Rock, Pop und Disco, auf dass die Hütte wackelt. „Voice-id“ wurde 2006 gegründet und überzeugt seitdem mit einem genialen Sound, einer abwechslungsreichen Song-Auswahl, drei Lead-Stimmen und einem tollen Chorgesang. Wir bieten Getränke, Cocktails, Wurst und Leberkäse im Wecken. Mitzubringen sind gute Laune und wer möchte kommt verkleidet. Wir freuen uns auf Euch.

Sprechstunde „Von Frau zu Frau“

In Tettnang gibt es auf Initiative des Frauennetzwerks eine Sprechstunde „Von Frau zu Frau“. Dabei handelt es sich um ein Beratungsangebot für alle Frauen, die Fragen und Probleme haben, ob im Job, in der Familie, im Ehrenamt, im Alltag, auch wenn es um neue Perspektiven für die persönliche oder berufliche Entwicklung geht oder um gesellschaftliche Fragestellungen.



Die Frauen- und Familienbeauftragte Veronika Wäscher-Gögerle berät in der Anlaufstelle ratsuchende Frauen.

Foto: Veronika Wäscher-Gögerle

Als Ansprechpartnerin für dieses kostenlose Angebot, das am Donnerstag, 22. Januar 2026, ab 16 Uhr in der Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettnang (Montfortstraße 2) stattfindet, fungiert die Frauen- und Familienbeauftragte Veronika Wäscher-Gögerle vom Bodenseekreis. Sie wird gegebenenfalls auch an andere hilfreiche Stellen weitervermitteln.

Das maximal 30 Minuten lange Gespräch findet vertraulich statt und erfordert eine Anmeldung bei Melanie Friedrich von der Anlaufstelle für Bürgerengagement, Telefon 07542/510-107 (gerne AB benutzen) oder melanie.friedrich@tettang.de.

Weitere Informationen:

<https://www.frauennetzwerk-tettang.de>

Technikcafe in der Anlaufstelle für Bürgerengagement



Das Technikcafe bietet Hilfestellungen rund um elektronische Geräte, also allem, was mit Smartphones, Tablets, PCs und Notebooks, dem Internet, dem Netzwerk daheim, z. B. WLAN oder aber auch Smart-TV zu tun hat. Das ehrenamtliche Team unterstützt alle, die nicht in einer digitalen Welt groß geworden sind, sondern sich mit vermeintlich Einfachem oder Alltäglichem der digitalen Technologie schwertun. Dabei geht es um Hilfe zur Selbsthilfe. Im persönlichen Gespräch klären die ehrenamtlichen Mitarbeiter Verständnisprobleme auf oder unterstützen direkt – von der Fehlerbehebung bis zur Inbetriebnahme.

Während der Sprechstunde dürfen auch ausgemusterte Smartphones, nicht älter als sechs Jahre, zum Recyceln abgegeben werden. Dafür ist keine Terminvereinbarung nötig. Informationen zu den Kriterien finden sich auf der Internetseite des Technikcafés.

Defekte Hardware, also z. B. Display oder Akku, repariert das Repaircafé jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Das kostenlose Angebot findet am **Samstag, 10. Januar 2026, von 10:30 bis 12:30 Uhr** in der Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettnang, Montfortstr. 2, statt. Wer Unterstützung benötigt, meldet sich einfach per Mail an: technikcafe@tettang.de.

Auch eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter der Telefonnummer 07542 9899124 möglich. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter und schildern Sie daran das Problem kurz. Sprechen Sie bitte auch Ihre Telefonnummer deutlich auf den Anrufbeantworter, damit wir Sie zurückrufen können. Ein Mitglied des Teams antwortet dann mit einem Terminvorschlag.

LANDRATSAMT

Kreisjugendrat Bodenseekreis startet in zweite Amtszeit

Mit 38 jungen Menschen hat der Kreisjugendrat am Dienstag, 9. Dezember 2025 seine zweite Amtszeit (2025 bis 2027) begonnen. Die Kreisrätinnen und Kreisräte zwischen zehn und 20 Jahren kommen aus 17 Schulen im Bodenseekreis, aus den Jugendparlamenten Friedrichshafen und Überlingen sowie aus dem Kreisjugendring und dem Ring politischer Jugend. In den kommenden zwei Jahren werden sie die Interessen und Ideen junger Menschen mit einer starken Stimme in die Kreispolitik einbringen. Aus ihrer Mitte wurden ein Vorstand sowie Vertreterinnen und Vertreter für den Kreistag und seine Fachausschüsse gewählt. Im Jugendhilfeausschuss des Kreistags verfügt der Kreisjugendrat sogar über ein stimmberechtigtes Mitglied.



Mit 38 jungen Menschen hat der Kreisjugendrat am Dienstag, 9. Dezember 2025 seine zweite Amtszeit begonnen.

Foto: Landratsamt Bodenseekreis

Der Kreisjugendrat tagt viermal im Jahr und arbeitet zusätzlich in den eigenen Ausschüssen für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit sowie Schule und Bildung. Neu hinzugekommen ist der Ausschuss für Kultur. Aus diesen Gremien heraus entwickeln die Jugendlichen eigene Vorschläge und bringen sie in die politische Arbeit des Landkreises ein. Sie können Anträge formulieren, Stellungnahmen abgeben und wirken aktiv in der kreispolitischen Diskussion mit. Auch die eigenständige Pressearbeit gehört zu ihren Aufgaben.

Im Unterschied zur ersten Amtszeit verfügen nun alle Mitglieder über volles Stimmrecht. Zuvor war dieses den ordentlichen Mitgliedern vorbehalten, während ihre Stellvertretungen lediglich beratend teilnehmen konnten. Zusätzlich ist ein Rhetorik- und Sprechtraining geplant, das die Jugendlichen gezielt stärkt und ihnen hilft, ihre Anliegen überzeugend zu vertreten.

Erste Projekte vor Augen

Die ersten Projekte stehen bereits bevor. Mit der Kreisjugendkonferenz 2026 und einem Treffen mit Jugendparlamenten aus Bayern, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz im Rahmen der Internationalen Bodenseekonferenz warten wichtige Termine auf das neue Gremium, bei denen die Ideen der Jugendlichen besonders gefragt sind.

Über den Kreisjugendrat

Der Bodenseekreis war im Jahr 2023 der erste Landkreis in Baden-Württemberg, der ein so junges Gremium auf Kreisebene ins Leben rief. In der ersten Amtszeit setzten die Jugendlichen erste Akzente und prägten die politische Arbeit mit eigenen Ideen und Projekten. Dazu gehörte die Kreisjugendkonferenz 2024 in Markdorf, bei der junge Menschen ihre Anliegen direkt mit Politik und Verwaltung diskutierten.

Außerdem entwickelte der Kreisjugendrat eine Stellungnahme und Umfrage zum Nahverkehrsplan, sowie ein umfangreiches Positionspapier zur Stärkung von Jugendbeteiligung, Lebensqualität und Bildungsgerechtigkeit in Baden-Württemberg, das dem Sozialministerium Baden-Württemberg übergeben wurde. Mit der Sticker-Aktion Junge Seele machten die Jugendlichen zudem auf niedrigschwellige Hilfsangebote zur seelischen Gesundheit aufmerksam.

Markus Weisshaupt ist neuer Forstamtsleiter

Das Forstamt des Bodenseekreises hat mit Markus Weisshaupt einen neuen Leiter. Seit November 2025 führt der 55-jährige Forstwissenschaftler die Geschäfte des Forstamts und ist dabei verantwortlich für 17 Mitarbeitende. Das Amt übernimmt die forsttechnische Betriebsleitung für 61 Kommunen und waldbesitzende Körperschaften (z. B. Kirchen, Stiftungen, Zweckverbände) mit einer Waldfläche von rund 5.000 Hektar. Zudem erfüllt es hoheitliche Aufgaben, wie die Forstaufsicht, die forstliche Förderung, ist Untere Jagdbehörde und leistet es Beratung und Betreuung für Kleinprivatwaldbesitzer. Weisshaupt arbeitete zuletzt drei Jahre bei ForstBW im Forstbezirk Altdorfer Wald und war davor sieben Jahre Leiter des körperschaftlichen Forstamtes der Stadt Biberach. Als Schwerpunkte seiner künftigen Arbeit im Bodenseekreis sieht er die Anpassung der Wälder an den Klimawandel, die Stärkung der Wälder zum dauerhaften Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und den Interessensaustausch rund um den Wald. Der Amtsvorgänger Andreas Schmid wechselte in selber Funktion zeitgleich zum Landratsamt Sigmaringen.



Der neue Forstamtsleiter Markus Weisshaupt.

Foto: Landratsamt Bodenseekreis

Bauanträge ab 1. Januar 2026 über das Virtuelle Bauamt

Im Bodenseekreis werden Bauanträge ab dem 1. Januar 2026 ausschließlich digital entgegengenommen. Dafür nutzt das Landratsamt Bodenseekreis das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg, das bereits seit 2023 im Einsatz ist. Da sich diese Möglichkeit bewährt hat und inzwischen über 80 Prozent der Bauanträge online eingehen, stellt die Kreisverwaltung das Verfahren ab 2026 vollständig auf den digitalen Weg um.

Bauherren und die von ihnen beauftragten Planungsbüros können über das Virtuelle Bauamt unter anderem Bauanträge, Bauvoranfragen sowie weitere Anträge online einreichen. Bauanträge per E-Mail oder per Post sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Weitere Informationen zur Registrierung und Nutzung: <https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/bauen-wohnen/baugenehmigung-digital/>

Direkter Zugang: <https://bw.digitalebaugenehmigung.de/lk-bodenseekreis>

Das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg ist die landesweite Plattform zur digitalen Abwicklung baurechtlicher Verfahren. Es wurde nach dem Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren (Beschluss des Landtags im November 2023) vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen bereitgestellt.

Mentorenprogramm „Nachhaltig essen“: Fortbildung macht Schülerinnen und Schüler zu Vorbildern



Schüler-Mentorenprogramm „nachhaltig essen“: Die Schülerinnen und Schüler kochen leckere Gerichte mit klimafreundlichen Zutaten und lernend dabei, wie sehr man durch die Wahl des Essens etwas für Gesundheit, Umwelt und Gesellschaft tun kann.

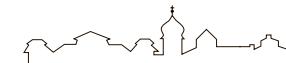
Foto: Adobe Stock

Schülerinnen und Schüler der Klassen sieben bis neun im Bodenseekreis können 2026 an ihren Schulen wieder zu Botschaftern für eine nachhaltige und gesunde Ernährung werden. An insgesamt fünf Tagen im Februar und März lernen sie praxisnah Wissenswertes über nachhaltige Ernährung und deren Einfluss auf Klima, Gesundheit sowie Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei wird besonders auf die eigene Lebenswelt der Jugendlichen und den Schulalltag eingegangen – ebenso darauf, wie das neu erworbene Wissen weitergegeben werden kann.

Termine, Teilnahme und Anmeldung

Die Kurse finden am 11. und 26. Februar sowie am 3., 13. und 27. März 2026 jeweils von 9:00 bis 15:30 Uhr in der vhs Friedrichshafen in der Charlottenstraße statt. Pro Schule können bis zu vier Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die für diese Zeit vom regulären Unterricht freigestellt werden. Das Fortbildungsangebot ist für die Jugendlichen selbstverständlich kostenlos.

Anmeldungen sind bis zum 23. Januar 2026 möglich. Weitere Informationen und Anmeldung bei Friederike Hess-Böhnen vom Landwirtschaftsamt des Bodenseekreises unter friederike.hess-boehnen@bodenseekreis.de.



Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen beim Einkaufen und Essen hat großen Einfluss auf das eigene Leben und die Umwelt. So verursacht die Ernährung allein in Deutschland laut einer Studie des WWF rund 21 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen. Diese entstehen unter anderem bei der Erzeugung auf dem Acker, bei der Verarbeitung, Verpackung sowie beim Transport bis in die Küche.

Im Vordergrund des Schülermentorenprogramms steht zudem die Förderung persönlicher Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit. Die Schülerinnen und Schüler lernen schrittweise, in eine verantwortungsvolle Rolle hineinzuwachsen und eigene Projekte zur Förderung nachhaltiger Ernährung an ihrer Schule umzusetzen. Dazu zählen beispielsweise Ideen und Maßnahmen für den Schulkiosk oder die Mensa, die Unterstützung von Lehrkräften im themenbezogenen Unterricht oder die Organisation von Informationsveranstaltungen, etwa zur Sensibilisierung für Lebensmittelverschwendungen.

Das Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ wird seit 2018 im Auftrag des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz durchgeführt.

Vogelgrippe im Bodenseekreis: Veterinäramt weist auf Vorsorgemaßnahmen und Registrierung von Geflügelhaltungen hin

Nachdem im November 2025 erstmals in diesem Winter das hochpathogene aviäre Influenzavirus (auch Geflügelpest oder Vogelgrippe genannt) vom Subtyp H5N1 nachgewiesen wurde, gab es zwischenzeitlich weitere einzelne Geflügelpestnachweise bei verendeten Wildvögeln im Bodenseekreis. Das letzte Untersuchungsergebnis des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) hat das Landratsamt am 23. Dezember 2025 erhalten. Bei den Funden handelt es sich um einen weiteren Schwan bei Hagnau, eine Graugans bei Überlingen-Hödingen sowie eine Möve im Hinterland von Kressbronn. Somit gibt es aktuell im Bodenseekreis vier bestätigte Nachweise. Um einen Eintrag des Geflügelpestvirus aus der wild lebenden Wassergeflügelpopulation in Hausgeflügelbestände zu verhindern, weist die Behörde weiterhin darauf hin, bei Geflügelhaltungen die bekannten Vorsichtsmaßnahmen strikt einzuhalten.

Geflügelhalterhalter im Landkreis sind daher aufgerufen, alle Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten und insbesondere Maßnahmen zu treffen, die einen Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel verhindern. Dies betrifft sowohl gewerbliche als auch Hobbyhaltungen mit nur wenigen Tieren. Da eine Virus-einschleppung auch über Einstreu, Futter, Tränken, Geräte und Schuhwerk erfolgen kann, ist auch hier unbedingt auf vorbeugende Hygiene zu achten.

Wer Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Täuben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel hält und diese noch nicht beim Veterinäramt gemeldet hat, wird dazu aufgefordert, dies schnellstmöglich nachzuholen. Aufgegebene Geflügelhaltungen sollten abgemeldet werden. Die Registrierung von Tierhaltungen beim Veterinäramt ist kostenfrei und kann über ein online erfolgen: „Registrierantrag Landtiere“ unter www.bodenseekreis.de/gefluegelpest

Das Veterinäramt des Bodenseekreises beobachtet die Entwicklung weiterhin sehr aufmerksam und stimmt sich mit den betroffenen Nachbarlandkreisen Konstanz und Lindau sowie dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg eng ab. Eine allgemeine Stallpflicht (Aufstellung) hält die Behörde aus fachlicher Sicht und auch aus Gründen des Tierschutzes in der aktuellen Situation für nicht angebracht. Bewährt hat sich in Baden-Württemberg vielmehr eine risikoorientierte Aufstellung, die sich nach dem Seuchendruck und der Wahrscheinlichkeit des Eintrags richtet. Das ist in der Bodenseeregion aktuell noch nicht der Fall.

Auffällige Häufungen von Totfunden und Erkrankungen von Vögeln jeder Art sind dem Veterinäramt weiterhin zu melden. Die Tiere und Kadaver sollten weder berührt noch vom Fundort entfernt werden. Für Menschen ist die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung laut Robert-Koch-Institut aber gering.

Für Fragen steht das Veterinäramt unter Tel. 07541 204-5177 montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr zur Verfügung oder per E-Mail unter vet@bodenseekreis.de.

Informationen zur Vogelgrippe in Deutschland und in Europa sind auf der Internetseite des Friedrich-Loeffler-Instituts zu finden unter <https://www.fli.de/de/startseite>

Aktuelles zur Lage in Baden-Württemberg: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unseren-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe/aktuelles>

Biosicherheits-Maßnahmen für Geflügelhaltungen:

- Kein direkter oder indirekter Kontakt von Nutztieren mit Wildvögeln
 - Betreten der Haltungseinrichtungen nur mit stallspezifischer Kleidung bzw. Schutzkleidung einschließlich Wechsel des Schuhwerks
 - Waschen der Hände mit Wasser und Seife vor dem Betreten und nach dem Verlassen der Haltungseinrichtung
 - Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel unzugänglich aufbewahren
 - Füttern von Geflügel bei Auslauf- oder Freilandhaltung ausschließlich im Stall
 - Tränken nur mit Leitungswasser
 - Betriebsfremde Personen und Haustiere von den Ställen fernhalten
 - Nur Zukauf gesunder Tiere aus unverdächtiger Herkunft
- Biosicherheit bedeutet, dass die Geflügelhaltungen und Bestände sonstiger gehaltener Vögel, insbesondere auch von Hobby- und Freizeithaltungen, vor einem Seucheneintrag geschützt werden. Hierzu sind die Tierhalterinnen und Tierhalter nach dem Tiergesundheitsrecht verpflichtet.

FAMILIE, KINDER/ JUGEND, SENIOREN

Kindertageseinrichtungen

Anmeldungen für einen Kindergartenplatz 2026/2027

Liebe Eltern, bitte denken Sie daran Ihr Kind für einen Kindergartenplatz über unser Anmeldeportal „Little Bird“ anzumelden! Alle Kinder, die in der Zeit vom **1. August 2023 bis 31. Juli 2024** geboren sind, können für das **Kita-Jahr 2026/2027** angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<https://portal.little-bird.de/Suche/Tettnang>

Sie können maximal drei aktive Anfragen gleichzeitig für Ihr Kind einstellen.

Die Voranmeldefrist läuft bis zum 31. Januar 2026.

Alle weiteren Informationen und ein Formular für Ihren Arbeitgebernachweis finden Sie auf der Homepage der Stadt Tettnang: <https://www.tettnang.de/de/leben/fruehkindliche-bildung/kindergarten-oder-krippenplatz/>

Bitte senden Sie Ihre Nachweise an folgende Email Adresse:

Little-Bird.Nachweise@tettnang.de

Besucht Ihr Kind bereits eine Krippengruppe (U3) in einer Kindertagesstätte, ist eine **digitale Voranmeldung** für einen Kindergartenplatz (U3) trotzdem **erforderlich!**

Die Zusage für einen Kindergartenplatz erhalten Sie nach der Platzvergabe direkt von der zuständigen Kitaleitung **voraussichtlich Ende März/April 2026**.

Bei Fragen zur Anmeldung hilft Ihnen gerne Frau Rietzler weiter: jeannette.rietzler@tettnang.de

Schulnachrichten

Informationsveranstaltungen am Schulzentrum Manzenberg in Tettnang

Für Eltern und Schülerinnen und Schüler (SuS) aus Klasse 4 der Grundschule

Sie können an diesem Nachmittag/Abend die pädagogischen Konzepte und die unterrichtlichen Angebote der verschiedenen Schulen kennenlernen.

- **GMS Manzenberg TT**
„Tag der offenen Manzenbergschule“ für Eltern und SuS: Donnerstag, 22. Januar 2026, 16:00 Uhr bis 18.00 Uhr
- **Realschule TT**
„Info-Abend zum bilingualen Zug“ für Eltern: Dienstag, 10. Februar 2026, 19:30 bis 21:00 Uhr
„Info-Nachmittag an der RSTT“ für Eltern und SuS: Freitag, 27. Februar 2026, ab 15:00 bis 17:30 Uhr.

- **Montfort-Gymnasium TT**
Info-Abend zu „G9 neu am MGTT“ und „Profilfach Kunst“ Dienstag, 20. Januar 2026, 19 Uhr in der Aula des MGTT
„Tag der offenen Tür am MGTT“ für Eltern und SuS: Dienstag, 24. Februar 2026, ab 15.30 bis 18:00 Uhr

Zusätzliche Informationen über die weiterführenden Schulen in Tettnang und Hinweise zum Verfahren der Schüleranmeldung finden Sie auch hier:

Montfort-Gymnasium Tettnang unter www.mggtt.de Realschule Tettnang unter www.realschule-tettnang.de Gemeinschaftsschule Manzenberg Tettnang unter www.manzenberg-schule.de

Anmeldetermine

Zur Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus Klasse 4 in die weiterführenden Schulen von **Montag, 9. März bis Donnerstag, 12. März 2026**

GMS Manzenberg: Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr
Realschule: Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Gymnasium: Montag bis Mittwoch von 8:00 bis 16:00 und Do 8:00 bis 18:00 Uhr

TOURIST- INFORMATION TETTNANG

Regionalwerk Bodensee Schlossgarten Tettnang Open Air 2026

Tickets für AVANTASIA und Sarah Connor in der Tourist Info Tettnang erhältlich

Das Schlossgarten Open Air Tettnang findet 2026 am ersten Juniwochenende statt. **Tobias Sammet's AVANTASIA** rockt am Donnerstag, 4. Juni, den Schlosspark, **Sarah Connor** steht am Freitag, 5. Juni, auf der Bühne, **Unheilig** gibt sich am Samstag, 6. Juni, die Ehre. Unheilig ist ausverkauft.

Die Rock- und Metal-Ikonen AVANTASIA haben sich in 25 Jahren mit neun außergewöhnlichen Alben und weltweit ausverkauften Arena Touren an die Spitze des Genres gespielt. Das neue Album **Here Be Dragons** setzt ein weiteres Highlight und ist bisher konsistentestes und stärkstes Album der Ausnahmeband.



Foto: AVANTASIA, Copyright: Allgäu Concerts

Unter dem Motto „**Wilde Nächte – Open Air 2026**“ wird **Sarah Connor** zu erleben sein. Die Fans dürfen sich auf eine emotionale Sommernacht und eine energiegeladene Liveshow freuen. Begleitet wird die Tour von ihrem aktuellen Album „**Freigeistin**“. Das Werk unterstreicht einmal mehr Sarah Connors künstlerische Bandbreite – zwischen kraftvollem Pop, tiefgehenden Texten und einer klaren Haltung.

Nach neun Jahren ist **Unheilig wieder zurück!** Als eine der erfolgreichsten deutschen Musikgruppen im Bereich Rock, Pop und Elektronik erreichte die Band mit dem Grafen als Sänger und kreativem Kopf ein breites Publikum. Nun kommen der Graf und die langjährigen Bandmitglieder Licky, Henning und Potti sowie die bewährte Crew nach Tettнang.

Tickets für die Konzerte sind in der **Tourist Info Tettнang** erhältlich.

Regionalwerk Bodensee Schlossgarten Tettнang Open Air 2026

Donnerstag, 4. Juni, 20 Uhr: **Tobias Sammet's AVANTASIA – Here Be Dragons**

Freitag, 5. Juni, 20 Uhr: **Sarah Connor – Wilde Nächte**

Samstag, 6. Juni, 20 Uhr: **Unheilig – Wieder zurück!**
(ausverkauft)

Veranstalter: www.allgaeu-concerts.de

Kartenvorverkauf: Tourist Information, Montfortplatz 2, 88069 Tettнang, 07542 510 500, tourist-info@tettнang.de
Bis 31. März: Mo – Do 9 – 12 Uhr & 13 – 16 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr
Ab 1. April: Mo – Fr 9 – 12 Uhr & 13 – 17 Uhr

KUNST UND KULTUR

Spectrum – Kultur in Tettнang

www.spectrum-kultur-in-tettнang.de



Kammermusik in Tettнangs Kirchen Ensemble Diapason „Verleih uns Frieden“

Freitag, 30. Januar 2026, 19:30 Uhr
St. Anna Kirche Tettнang



© Ensemble Diapason

Mit dem Programm „**Verleih uns Frieden**“ begibt sich das siebenköpfige Ravensburger Vokalensemble diapasón über Epochen und Kontinente hinweg auf die musikalische Suche nach Verständigung. Es erklingen A cappella-Werke aus unterschiedlichen Kulturreihen und Jahrhunderten, vorrangig aus dem 16. und 17. Jahrhundert, aber auch von zeitgenössischen Komponisten.
Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Förderverein Kirchenmusik St. Gallus.

Eintritt frei, Spende erbeten

Internationale Schlosskonzerte Linos Ensemble

Sonntag, 1. Februar 2026, 18 Uhr

Neues Schloss Tettнang, Rittersaal

17:15 Uhr Einführungsgespräch

mit Gerd Kurat

Exzellent – Vielseitig – Spannungsreich
Quartettbesetzung in Tettнang:

Kersten Mc Call, Flöte

Winfried Rademacher, Violine

Barbara Doll, Viola

Mario Blaumer, Violoncello

Vorverkauf: 26 €, erm. 13 €

Abendkasse: 28 €, ermäßigt 14 €



© Fritz E. Oehler

Candlelight-Konzert

Freitag, 20. Februar 2026, 20 Uhr

Neues Schloss Tettнang,

Rittersaal



© Tom Mayer

Erleben Sie einen unvergesslichen Konzertabend mit Pianist Tom Mayer und Cellist Philipp Lust in der einzigartigen Candlelight-Atmosphäre des historischen Rittersaals im Neuen Schloss Tettнang.

Vorverkauf: 20,00 €

Internationale Schlosskonzerte Minetti Quartett

Sonntag, 15. März 2026, 18 Uhr

Neues Schloss Tettнang, Rittersaal

17:15 Uhr Einführungsgespräch

mit Gerd Kurat

Musikalische Sensation in Perfektion

Programm:

Haydn – Streichquartett in C-Dur 54/2

Schulhoff – fünf Stücke für Streichquartett

Brahms – Streichquartett in c-Moll op.51/1

Vorverkauf: 28 €, ermäßigt 14 €, Abendkasse: 30 €, erm. 15 €



© Julia Wesely

Passionskonzert Anjolie Hartrampf, Sopran Iris Wallner, Alt

Sonntag, 22. März 2026,

17 Uhr

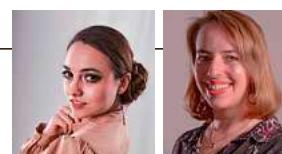
St. Gallus Kirche Tettнang

Leitung: Patrick Brugger

© Anjolie Hartkampf + Iris Wallner

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Förderverein Kirchenmusik St. Gallus.

Eintritt frei, Spende erbeten



Internationale Schlosskonzerte Harmonic Brass mit Gipfelstürmer

Sonntag, 19. April 2026, 18 Uhr

Neues Schloss Tettнang,

Rittersaal



© Tobias Ebb

Moderiertes Konzert

Vorverkauf: 28 €, ermäßigt 14 €

Abendkasse: 30 €, erm. 15 €

Weitere Informationen unter:

www.spectrum-kultur-in-tettнang.de

Spectrum-Gutscheine mit frei wählbarem Betrag sowie Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist Information Tettнang!

Vorverkauf:

Tourist-Information Tettнang, Montfortplatz 2, 88069 Tettнang, Tel. 07542 510-500, tourist-info@tettнang.de
www.reservix.de oder bundesweit an allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte erhalten 50% Ermäßigung. Der entsprechende Nachweis muss beim Einlass vorgelegt werden.

Besonderes Highlight für Schüler*innen: Nicht verkauft Karten können 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn für 3,00 € erworben werden.

Generell gilt: Nicht abgeholt, reservierte Karten gehen nach 7 Tagen zurück in den Verkauf.

Keine Rücknahme gekaufter Karten.

Änderungen des Programms vorbehalten

Stadtbücherei

www.stadtбuecherei-tettнang.de



MINT-Club: erforschen – erfinden – erkennen

Strom aus Gemüse – Kartoffelbatterie



Freitag, 9. Januar 2026, 14 bis 16 Uhr

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Bei der Kartoffelbatterie wird aus ganz alltäglichen Materialien – Kartoffeln, Kupfer- und Zinknägeln sowie Draht – eine einfache Batterie gebaut. Durch die chemische Reaktion zwischen den Metallen und dem Saft der Kartoffel entsteht ein elektrischer Stromfluss, mit der eine kleine LED zum Leuchten gebracht werden kann. Du erfährst spielerisch, wie Strom durch chemische Reaktionen erzeugt werden kann. Du lernst, was ein Stromkreis ist, wie Spannung entsteht und wie verschiedene Materialien Strom leiten.

Die „Wissenschaftswerkstatt Friedrichshafen“ begeistert Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren für Naturwissenschaft und Technik. Mit Unterstützung durch die „Bürgerstiftung – Menschen für Tettнang“ ist es möglich geworden, Carsten Paape von der „Wissenschaftswerkstatt“ in die Stadtbücherei Tettнang für verschiedene Workshops einzuladen.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eine telefonische Anmeldung ab 10 Uhr unter 07542 510-280. Bitte beachten Sie die Altersangaben.

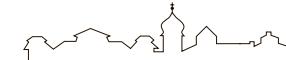
Ene, Mene, Miste Bilderbücher mit allen Sinnen erleben

Montag, 12. Januar 2026, von 9.30 bis 10.30 Uhr

Für Kinder von zwei bis drei Jahren und eine Begleitperson.

Einmal im Monat treffen wir uns zu einem fröhlichen Programm: Wir machen Fingerspiele, schauen ein Bilderbuch an und hören Musik. So viele Aktivitäten machen Hunger, deshalb vespfern wir gemeinsam, bevor wir zum Schluss etwas Kleines basteln.

Sie als Begleitperson nehmen Anregungen für Zuhause mit. Zudem können Sie nach dem Programm ungestört Bücher aussuchen und ausleihen.



Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung unter www.stadt-buecherei-tettnang.de oder bei Christine Stuhler unter 07542 510-280.

Guck mal! – Bilderbuchtreff „Schneedieb“

Mittwoch, 14. Januar, 15 Uhr

Anmeldung ab Mittwoch, 07. Januar

Mittwoch, 21. Januar, 15 Uhr

Anmeldung ab (Buchcover: Alice Hemming: Schneedieb Dienstag, 13. Januar)



© 2024, Baumhaus, Köln

Nach der Geschichte von Alice Hemming

Was ist denn da passiert, denkt sich das Eichhörnchen, als es eines Morgens verschlafen aus seinem Baum krabbelt. Es ist so kalt und alles ist weiß. Und vor allem: Wo sind seine ganzen Haselnüsse nur hin? Kaum hat er sich an die weiße Pracht gewohnt, ist sie auch schon wieder verschwunden. Eichhörnchen ist sich sicher: Das war ein Schneedieb!

Für Kinder ab 4 Jahren

Dauer: ca. 60 Min.

Bitte mitbringen: Schere, Stifte und Klebestift

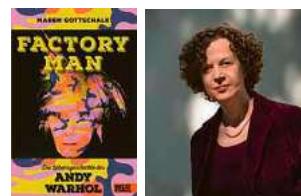
Factory Man: Die Lebensgeschichte des Andy Warhol

Dienstag, 20. Januar 2026,

19.30 Uhr

Stadtbücherei Tettnang

Ein bebildeter Vortrag von Maren Gottschalk nach ihrer Biografie des Ausnahmekünstlers *Verlag Beltz und Gelberg, Maren Gottschalk*



Drei Sehnsüchte trieben Andy Warhol (1928-1987), der vom armen Einwanderersohn zum talentierten Zeichner und exzentrischen Millionär wurde, seit seiner Kindheit an: Er wollte schön, reich und berühmt sein.

Mit seinen Ideen und Experimenten wurde er zum Vordenker von Starkult und Selbstvermarktung. Für Warhol, zunächst erfolgreicher Werbegrafiker, waren Kunst und Kommerz kein Widerspruch. Er wusste, was Menschen berührt und provoziert. Mit den berühmten Campbell-Suppendosen (1962) schuf er eine neue Definition von Kunst – scheinbar Banales wurde fortan in Serie produziert. Seine Siebdrucke von Marilyn Monroe sind ins kollektive Gedächtnis eingegangen und er selbst gilt als der bedeutendste Vertreter der Pop Art. Er hat die Kunstwelt des 20. Jahrhunderts revolutioniert, indem er die Grenzen zwischen „hoher Kunst“ und Alltagskultur auflöste. Dr. Maren Gottschalk hat Politik und Geschichte studiert. Sie arbeitet als Journalistin, hält Vorträge und ist Autorin zahlreicher Biografien.

Karten gibt es entweder online über www.stadt-buecherei-tettnang.de oder an der Theke der Stadtbücherei Tettnang. Reservierung unter: 07542-510280

Eintritt: 9 Euro

Kindertheater: „Nils Karlsson Däumling“

Figurentheater Unterwegs

Mittwoch, 28. Januar 2026,

15 Uhr



Foto: Figurentheater Unterwegs

Bertil ist sehr traurig, denn Opa ist nicht mehr da. Er kann sich nicht vorstellen, dass es jemals wieder anders wird. Doch dann knirscht und rumpelt es in Opas Werkzeugschrank und es stellt sich heraus, dass dort der kleine Däumling Nils wohnt. Von nun an hat Bertil einen neuen Freund und alles wird zum Abenteuer.

Eine liebevolle und ruhige Inszenierung nach dem Märchen von Astrid Lindgren mit einer Schauspielerin und Handpuppen. Info: Für Kinder ab vier Jahren, die Altersangabe ist verbindlich. Daher leider kein Eintritt unter vier Jahren.

Dauer: ca. 45 Minuten; Eintritt: 5 Euro

Im KiTT; Einlass 10 Min. vor Beginn der Vorstellung.

Kartenvorverkauf ab 13. Januar unter www.stadt-buecherei-tettnang.de oder unter 07542 510-280 oder vor Ort.

Bitte beachten Sie: Reservierte Karten fürs Kindertheater müssen bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin abgeholt werden, weil sie sonst zurück in den freien Verkauf gehen. Innerhalb der letzten Woche legen wir Karten bis zum nächsten Tag zurück. Keine Rücknahme bereits gekaufter Karten.

KiTT – Kleinkunst

www.kitt-tettnang.de



KLEINKUNST

Tante Friedl

Tandem Music Tour

Folk & Weltmusik

Samstag, 17. Januar 2026

live im KiTT um 20 Uhr,

Getränke und Snacks

ab Saalöffnung 19 Uhr



© Kriss/Wall

Tante Friedl ist ein Folk- und Weltmusik-Duo mit Wahlheimat Berlin, in das Sie sich verlieben werden. Mit Akkordeon, Banjo und ihren kraftvollen Stimmen kreieren Magdalena Kriss aus Bayern und Dan Wall aus New York State eigene Songs sowie neue, packende Interpretationen von Folk und Roots-Musik aus Mitteleuropa, dem Balkan und Amerika. Seit 2020 sind sie in den Sommermonaten auf „Tandem Music Tour“ unterwegs, bei der sie auf ihrem Tandem von Konzert zu Konzert radeln. Im Sommer 2021 veröffentlichten sie ihr Debütalbum „Tandem“, das in zwei Kategorien für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde.

Preis VVK 22,00 €, AK 24,50 €

Ernst und Heinrich Nex verkomma lassa Musikkabarett

Samstag, 7. Februar 2026

live im KiTT um 20 Uhr,

Getränke und Snacks

ab Saalöffnung 19 Uhr



© Mantel/Reiff

Ernst Mantel und Heiner Reiff zeigen ihr schwäbisch-internationales „Best-of“-Programm. Die beiden Urgesteine ermöglichen tiefe humoristische Einblicke in die Welt der Schwaben und besingen auf unnachahmliche Weise skurrile Missverständnisse, entstanden durch schwäbische Phonetik, beschreiben schwäbische Formen von männlichen Wochenendritualen, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung und bieten ein Dialekt-Kompaktseminar.

Selten hat man ein amüsanteres Sprachseminar erlebt, zungenbrecherisch genial und einfach urkomisch.

Preis VVK 24,00 €, AK 26,50 €

Martin Valenske & Henning Ruwe Dumm gelaufen Politisches Kabarett

Samstag, 7. März 2026

live im KiTT um 20 Uhr,

Getränke und Snacks

ab Saalöffnung 19 Uhr



© Valenske/Ruwe

Die beiden Humorprofis der Berliner DISTEL, Martin Valenske und Henning Ruwe, bieten scharfzüngig-bissige politische Satiere als Gegenmodell zur zunehmend grassierenden allgemeinen Beliebigkeit und Spaßbefreitheit. Für das Duo ist die Sachlage eindeutig: Satire muss endlich wieder absurd werden als die Wirklichkeit.

Das Publikum erwartet ein furioser Kabarettabend in wohlüberdosierter Schärfe. Dem Satire-Duo gelingt es, was in Zeiten von Krieg und Klimakrise oft schwerfällt: Mit Leichtigkeit und spitzem Humor über schwergewichtige Themen zu reden. „Satire für politisch inkorrekte Zeiten“ – von führenden Optimisten empfohlen.

Preis VVK 22,00 €, AK 24,50 €

VVK-Stelle in der Stadtbücherei Tettnang

- VVK online unter kitt-tettnang.de bis eine Stunde vor Aufführungsbeginn
- Restkarten, falls verfügbar, immer an der Abendkasse
- Aufführungsort KiTT Tettnang, Schlossstraße 9

EVENT

MUUTOBIA

Die bunte Impro-Show zum Haustiertag 2026 Improvisationstheater



Foto: Herbert Kessler

Freitag, 20. Februar 2026

live im KiTT um 20 Uhr

Saalöffnung 19:30 Uhr

Am 20. Februar ist weltweiter „Liebe-dein Haustier-Tag“. Deshalb widmen wir unsere bunte Improshow an diesem Abend den treuen Begleitern der Menschen – egal ob gefiedert, mit Fell, Schuppen oder Borsten.

Wir spielen wilde, spannende und berührende Geschichten, singen und reimen – für Mensch und Tier.

100% improvisiert, völlig ungeniert, nach den Vorgaben des Publikums. Auch für Haustier-Skeptiker geeignet!

Wir geben dem Affen Zucker – seien Sie dabei und zählen Sie mit uns ein: 5-4-3-2-1-Los!

Preis: 18 €

- VVK online unter kitt-tettnang.de
- Aufführungsort KiTT Tettnang, Schlossstr. 9

Bitte beachten Sie:

Für den Inhalt der Beiträge sind die Kirchen, Vereine, Institutionen und Fraktionen selbst verantwortlich. Der Text wird von der Stadt Tettnang nicht auf Inhalte oder Schreibfehler überprüft.

VERANSTALTUNGEN

09.01.2026

18:30 Uhr

Häsabstauben, Narrenzunft Tettnang e.V.

In und vor der Zunftstube

Weitere Infos unter www.narrenzunft-tettnang.de

19:30 Uhr

Fasnetsopening, Musikverein Laimnau e. V.

Argentalhalle Laimnau

Mit DJ FAMA und 5 Lumpenkapellen

23.01.2026

19:00 Uhr

Narrentaufe, Narrenzunft Bürgermoos e.V.
 Vereinsheim SC Bürgermoos
 19:00 Uhr Narrentaufe, 20:00 Uhr Narrenparty

29.01.2026

19:00 Uhr

Bürgerstammtisch, CDU Tettnang
 Hotel Ritter Tettnang
 Stadtbaumeister Kathan berichtet über die
 Stadtentwicklung

Hopfengut №20 
www.hopfengut.de

Öffnungszeiten im Hopfengut №20

2. Januar 2026 – 31. März 2026

Laden: Samstag und Sonntag, 10.30 bis 17.00 Uhr**Museum:** Geöffnet nach VereinbarungBei Fragen: Tel. 07542 952206 | mail@hopfengut.de**Jahresprogramm und Ticketverkauf sowie weitere Informationen unter www.hopfengut.de oder 07542 952206.****VOLKSHOCH-
SCHULE****Anmeldungen und Informationen:**Ausführliche Kursbeschreibungen und weitere Kurse finden Sie unter www.vhs-bodenseekreis.de**Weitere Auskünfte** erhalten Sie in der VHS-Service Zentrale im Landratsamt: Tel. 07541/204-5635, Fax 07541/204-8829 oder bei Frau Sonja Martin, VHS-Außenstelle Tettnang, Tel. 07542/4073101 (sonst AB) oder unter tettnang@vhs-bodenseekreis.de.**Bildung, die bewegt:****Das neue Frühjahrsprogramm der vhs Bodenseekreis**Das Programm Frühjahr/Sommer 2026 der Volkshochschule Bodenseekreis ist da. Das Programmheft in leuchtendem Orange ist ab sofort wieder in den Banken, Rathäusern, Einrichtungen des Landkreises und vielen Geschäften kostenlos erhältlich. Die über 1.200 Kursangebote sind auch im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de zu finden und buchbar.

In den übersichtlichen Rubriken „Junge vhs“, „Politik, Gesellschaft, Umwelt“, „Kultur und Gestalten“, „Gesundheit“, „Sprachen“ sowie „Beruf & Digitales“ werden viele interessante Kurse, Workshops, Vorträge, Seminare und Exkursionen angeboten.

Neue und besondere Kurse in diesem Programm sind zum Beispiel: „Englisch mit Spiel, Spaß und Bewegung für Grundschulkinder“, „Naturforscher“ für Kinder ab 8 - Seite 2 von 3 - Jahren „Gesangsworshops, „Manga zeichnen“ und „Japanisch“ für Jugendliche“, „Sathmarer - Donauschwaben“, Artenschutzkurse in Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Eriskirch, Seminare zum „Vermögensaufbau mit Aktien & Co.“, „Aquarill malen“ zu verschiedenen Themen, „Collagen“, „Schreinern – einen Hocker selbst anfertigen“, „Mosaik – kreative Deko für Haus und Garten“, „Schmuckgestaltung“, „Biodanza®“, „Foto-workshop Makro-Fotografie“, „Fasten im Berufsalltag“, „Chakra-Yoga“, „Qigong und Tiefenentspannung“, „Beckenboden-training“, „Full Body Pilates“, „Barista Seminare“, „georgischer und taiwanesischer Kochkurs“, vegetarische und vegane Koch-/Backkurse für Erwachsene und Kinder, „allgemeine Integrationskurse“, „verschiedene Ernährungsvorträge“, „Deutschkur-

se von A1 bis C1“ und „Sprachprüfungen für die Einbürgerung“, „Gebärdensprache online und in Präsenz“, „ein Workshop für Schriften antiker Sprachen“, „Russisch, Chinesisch und Altgriechisch“, „Spanisch und Englisch für die Reise“, „Buena Vista Social Club - Spanisch lernen mit kubanischen Rhythmen“, viele Kurse rund um das Schwerpunktthema „Künstliche Intelligenz“, „Medienkompetenz im Alltag“, „Bitcoin“, „Android für Aufsteiger“, „Windows 11“, „3D – Druck“, über 150 Online Kurse und vieles mehr.

Einige, ausgewählte Kurse im Bereich Gesundheit und Ernährung sind mit Wellpass nutzbar.

Anmeldung, Informationen und Beratung zu den Kursen unter Tel. 07541 204-5482, -5431 und -5468 sowie www.vhs-bodenseekreis.de.

Weitere Termine und Veranstaltungen:**Fest „Taufe des Herrn“ – Segnung von Wasser und Salz**

Am Fest der „Taufe des Herrn“ am Sonntag, 11. Januar 2026 um 10.00 Uhr in der Kirche St. Gallus wird zu Beginn des Gottesdienstes Salz und Wasser geweiht. Es erinnert zum einen an die Taufe Jesu im Jordan durch Johannes, zum anderen erinnert es uns an unsere eigene Taufe. Die Gottesdienstgemeinde ist zu Beginn des Gottesdienstes eingeladen, sich mit Weihwasser an die Taufe zu erinnern. Sie können das Weihwasser nach dem Gottesdienst auch mit nach Hause nehmen.

*Pfarrer Hermann Riedle***Start der Erstkommunionvorbereitung 2026**

Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde!“ startet im Januar in unserer Kirchengemeinde die jährliche Erstkommunionvorbereitung.

44 Kinder mit ihren Familien machen sich gemeinsam auf den Weg, um sich in sechs Weggottesdiensten, aber auch in weiteren Treffpunkten auf das große Fest im April 2026 vorzubereiten. Diese Vorbereitungszeit beginnt nun mit einem gemeinsamen Begrüßungsgottesdienst. Herzliche Einladung ergeht dazu an alle diesjährigen Erstkommunionkinder und deren Familien zum Begrüßungsgottesdienst am Sonntag, 11. Januar 2026 um 17.00 Uhr in der St. Gallus-Kirche.

In dieser besonderen Zeit tut es allen Erstkommunionkindern und ihren Familien gut, wenn sie im Gebet der Kirchengemeinde getragen und begleitet werden. Zum Gebet für unsere Erstkommunionkinder, möchte ich Sie alle einladen.

Allen Kindern mit ihren Familien wünschen wir eine gute Vorbereitungszeit und die Erfahrung, dass Jesus immer an ihrer Seite mitgeht.

*Gemeindereferentin Anna Rüss***Ökumenische Bibelwoche 2026 –****Vom Fürchten und Feiern, das Buch „Ester“**

Das biblische Buch „Ester“ wird im Mittelpunkt der Ökumenischen Bibelwoche 2026 stehen - mit seinen zeitlos aktuellen Fragen nach Identität, Glauben und Mut. Es erzählt davon, wie die jüdische Gemeinde unter persischer Herrschaft in der Diaspora lebt. Sie wird angefeindet und bedroht, weil sie an ihrem Glauben festhält.

An drei Abenden wollen wir Texte aus dem Buch „Ester“ besprechen:

Der erste Abend findet am Dienstag, 13. Januar 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus, Wilhelmstraße 11 in Tettnang mit Pfarrer Hermann Riedle zum Thema „Eine Frage der Ehre und der Schönheit, Ester Kapitel 1 und 2“ statt.

Den zweiten Abend am Dienstag, 20. Januar 2026 um 19.30 Uhr ebenfalls im Gemeindezentrum St. Gallus gestaltet Pfarrerin Jael Berger zum Thema „Eine Frage der Haltung“.

Der dritte Abend am Dienstag, 27. Januar 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus, der von Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner gestaltet wird, steht unter dem Thema „Eine Frage des Erinnerns, Ester 9,20 – 10,3“.

Am Sonntag, 25. Januar 2026 feiern wir um 9.30 Uhr in der Schlosskirche einen ökumenischen Gottesdienst mit dem Thema „Eine Frage des Vertrauens – Das Gebet der Ester“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner/ Pfarrer Hermann Riedle***Gruppe für „Pflegende Angehörige“ trifft sich**

In einer Kooperation bieten die Kirchliche Sozialstation Tettnang, die Katholische Kirchengemeinde St. Gallus und die Stadt Tettnang monatliche Treffen für Pflegende an. Im Vordergrund stehen gemeinsamer Austausch und Aktivitäten sowie die Bündelung von Informationen für Pflegende durch Referenten. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 14. Januar 2026 von 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus in Tettnang statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kirchlichen Sozialstation Tettnang, Denise Stepanik, Tel.: 07542-944013, stepanik@sozialstation-tettnang.de.

*Denise Stepanik***KIRCHLICHE
NACHRICHTEN****Katholische Kirchengemeinde
St. Gallus**www.kath-kirche-tettnang.de**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Vormittags: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8:30-12 Uhr

Nachmittags: Dienstag 14:30-16:30 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr
 Tel. 07542 9374-0, Fax 9374-23, StGallus.Tettnang@drs.de

Klinikseelsorge Tettnang:

Montag – Freitag:

Konrad Krämer, Tel.: 0177-5713691, kkraemer@bdkj-bja.drs.de.

An den Wochenenden ist für dringende Fälle eine Rufbereitschaft eingerichtet unter: 01512-7139421

**Wir laden Sie herzlich ein
zu unseren Gottesdiensten:**

Mittwoch, 7. Januar: St. Gallus, 7.30 Uhr Schülergottesdienst Schillerschule.

Donnerstag, 8. Januar: St. Anna, 7.30 Uhr Schülergottesdienst Grundschule Manzenberg; St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier.

Samstag, 10. Januar: St. Anna, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 11. Januar, Taufe des Herrn: St. Gallus, 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser und Salz, 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Auftakt der Erstkommunion; Klinikkapelle, 18.00 Uhr Taizégebet.

Dienstag, 13. Januar: St. Gallus, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Mittwoch, 14. Januar: St. Gallus, 7.30 Uhr Schülergottesdienst Schillerschule; St. Josef, 7.40 Uhr Schülergottesdienst Grundschule Kau.

Donnerstag, 15. Januar: St. Anna, 7.30 Uhr Schülergottesdienst Grundschule Manzenberg; St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier.

Live-Übertragung:

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Hauskommunion:

Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen den Gemeindemitgliedern, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, die Kommunion für Zuhause. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro unter Tel.: 93740.

Einladung Hockstube

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Mittwoch, 14. Januar 2026 findet um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus die nächste Hockstube zum Thema „Sturzprävention im Alltag“ statt. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie.

Das Hockstubenteam

Martin-Luther-Kirchengemeinde

www.tettnang.evkirche-rv.de



Sprechzeiten im Pfarrbüro, Martin-Luther-Str. 7, 88069 Tetttnang: Dienstag bis Donnerstag 8.30 – 12 Uhr, Tel. 07542 7455, E-Mail: pfarrbuero.tettnang@elkw.de

Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner: Tel. 07542 7455; E-Mail: PFarramt.Tettnang-1@elkw.de

Pfarrerin Jael Berger: Tel. 07542 2918984, E-Mail: PFarramt.Tettnang-2@elkw.de

Jugendreferent Jörg Wiedmayer: Tel. 0157 58282393, E-Mail: jorg.wiedmayer@elkw.de

Sprechzeiten Kirchenpflege: Montag 16 – 17.30 Uhr, E-Mail: kirchenpflege.tettnang@elkw.de

Sprechzeiten Diakonische Bezirksstelle Friedrichshafen im Martin-Luther-Gemeindehaus Tetttnang Schwangeren- und Schwangerschafts-Konfliktberatung und Beratung von Familien in Tetttnang: Montag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr (Tel. 07541 32300)

Ökumenisches Sorgentelefon der Diakonie Oberschwaben-Allgäu-Bodensee mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben: Dienstag 13 und 15 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Tel. 0751 3625629 sowie Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Freitag 14 und 16 Uhr, Tel. 0751 95223-086.

Live-Übertragung: Grundsätzlich wird jeder Gottesdienst der Schlosskirche über die Audio-Liveübertragung nach Hause übertragen. Dafür kann am Sonntagvormittag zur Gottesdienstzeit kurz vor 9.30 Uhr die unten genannte Telefonnummer angerufen werden: Gottesdienst-Telefon Tetttnang: 07542 9079910.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und gesegnetes Jahr 2026 und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen! Mit herzlichen Grüßen

Pfarrerin M. Kleinknecht-Wagner, Pfarrerin J. Berger

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 11.01.2026, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche Tetttnang (Pfrin. Martina Kleinknecht-Wagner). In diesem Gottesdienst verabschieden wir die Mitglieder des bisherigen Kirchengemeinderates und die neu gewählten Mitglieder des Kirchengemeinderates werden in ihr Amt eingeführt.

Sonntag, 11.01.2026, 18.00 Uhr, Taizégebet in der Kapelle der Klinik Tetttnang.

Freitag, 23.01.2026, 19.00 Uhr Jugend-Gottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus.

Freitag, 30.01.2026, 19.00 Uhr „Nacht der Lichter“. Thema der Lichterfeier nach der Liturgie aus Taizé ist die Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“.

Termine, Veranstaltungen und Informationen:

Mittwochs (außerhalb der Ferien): 15.00 Uhr **Konfi-Unterricht** im Gemeindehaus.

Donnerstags, 19.30 Uhr Probe des Kirchenchors im Gemeindehaus.

Freitags 15.00 bis 16.30 Uhr: Jungschar. Regelmäßig jeden Freitag außerhalb der Ferien, für 1.-4. Klasse, im Evang. Gemeindehaus in der Martin-Luther-Str. 7. Bei Fragen: Jörg Wiedmayer, Jugendreferent in der Martin-Luther-Gemeinde, Tel.: 0157 58282393 oder jorg.wiedmayer@elkw.de.

13.01.2026 Offener Treff für Frauen und Männer im Martin-Luther-Gemeindehaus Tetttnang. „Die Jahreslosung 2026“ mit Pfrin. Martina Kleinknecht-Wagner. Der offene Treff für Frauen und Männer findet in der Regel am 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Eingeladen sind Frauen und Männer, die sich in offener Runde treffen möchten. Nach einem thematischen Impuls ist Gelegenheit, bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind herzlich eingeladen! Nächste Termine: Dienstag 27.01.2026; 10.02.2026; 24.02.2026.

Wir lesen gemeinsam im Markusevangelium. Im Zentrum der gemeinsamen Lektüre steht das Markusevangelium. Die Besucher und Besucherinnen werden das älteste Evangelium der Bibel gemeinsam mit Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner entdecken. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Der Einstieg ist jederzeit möglich. Nächste Termine: 14.01.2026, 11.02.2026, 11.03.2026, 22.04.2026, jeweils 19.00 Uhr.

Ökumenische Bibelwoche 2026 „Vom Feiern und Fürchten“ – Das Buch Ester. 13.01.2026, 20.01.2026 und 27.01.2026, jeweils 19.30 Uhr. Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche: 25.01.2026, 9.30 Uhr Schlosskirche Tetttnang.

Dienstag, 20.01.2026: Frauentag mit Nicola Vollkommer im Evang. Gemeindehaus Weingarten. „Frühjahrsputz für die Seele“, 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr. Anmeldung: 0751/41755, irmgard.wahl@npw.net.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen, dass der Glaube Sie trägt und uns verbindet. Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner, Karin Kathan, gew. Vorsitzende, Pfarrerin Jael Berger, Jugendreferent Jörg Wiedmayer

Seelsorgeeinheit Argental

www.se-argental.de



Pfarrbüro Laimnau, Pfarrer Simon Hof:

Tel. 07543 6244 Büro,
Fax 07543 54955, StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9 – 11 Uhr

Simon.Hof@drs.de, Tel. 07543 3004276

Pfarrbüro Neukirch: Tel. 07528 2262, Fax: 915263

StMaria.Neukirch@drs.de

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 9 – 11 Uhr

Gemeindereferentin M. Hertnagel:

Tel. 07543 952105 oder 913257, michaela.hertnagel@drs.de

Kirchenpflege GKG Argental

Tel. 07543 3004501,
Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de

Redaktion Kirchenanzeiger:

Tel. 07543 50133, SE.Argental@drs.de

Website: www.se-argental.de

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 11. bis einschl. 18. Januar 2026

Samstag, 10. Januar

18.00 Uhr Tannau Eucharistiefeier mit Dank Sternsinger
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. Januar: Taufe des Herrn

8.30 Uhr Wildpoltsweiler Eucharistiefeier
10.00 Uhr Laimnau Eucharistiefeier
10.00 Uhr Neukirch „Komm und Sei“ Wortgottesfeier
19.00 Uhr Laimnau Gebets und Lobpreisabend
im Gemeindehaus

Dienstag, 13. Januar

18.00 Uhr Krumbach Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Januar

18.00 Uhr Wildpoltsweiler Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Januar

9.00 Uhr Hiltensweiler Eucharistiefeier

14.00 Uhr Laimnau Seniorenmittag im Gemeindehaus

14.00 Uhr Neukirch Hockstube im Silvesterhaus

Freitag, 16. Januar

7.50 Uhr Neukirch Morgenlob

9.00 Uhr Laimnau Eucharistiefeier

Samstag, 17. Januar

18.00 Uhr Krumbach Eucharistiefeier

anschl. Eucharistische Anbetung und Lobpreis
mit Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. Januar: Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Hiltensweiler Eucharistiefeier

10.00 Uhr Obereisenbach Eucharistiefeier

Altes Handy Abgabe bis Mo. 11. Januar 2026 in Neukirch in den Briefkasten im Pfarrhaus

Wir beteiligen uns an der Aktion der Diözese Rottenburg – Stuttgart „Handys als Kollekte“.

Hierbei werden Altgeräte gesammelt und aufbereitet. Pro gespendetem Handy erhält „missio Aachen“ und „Brot für die Welt“ eine finanzielle Unterstützung.

Bei jedem Gerät findet eine sichere, zertifizierte Löschung der Daten über eine Firma statt.

Sammelstelle in der Seelsorgeeinheit Argental ist in Neukirch beim Pfarrhaus neben der Kirche im Briefkasten.

Donnerstag, 15. Januar 2026 um 14.00 Uhr

Seniorenmittag in Laimnau im Gemeindehaus

An diesem Mittag ist ein Vortrag von Frau Bänsch zum Thema: „Großmutter Wickel und Auflagen neu entdeckt“. Wie immer gibt es natürlich auch Kaffee/Kuchen und ein leckeres Vesper.

Das Orga-Team freut sich über viele Gäste gerne auch im neuen Jahr auf neue Gesichter!

Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde Kressbronn

www.gemeinde.kressbronn.elk-wue.de



Pfarrer: Ulrich Adt

Sprechzeiten Pfarramt: Dienstag und Donnerstag 14-17 Uhr
Tel.: 07543 6594 E-Mail: Pfarramt.kressbronn@elkw.de

Wochenspruch: *Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon.* 1. Joh. 2,8b

Gottesdienste

So, 11.01.26 | 1. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Pfr. Adt mit Musikteam

Aktuelles

Mi, 07.01.26: 15.00 Uhr Konfi-Unterricht

Fr, 09.01.26: 14.30 Uhr Hits für Kids in Laimnau

16.30 Uhr Tanzprojekt

19.00 Uhr Jugend Alpha Kurs

So, 11.01.26: 19.00 Uhr Gebets- und Lobpreisabend in Laimnau

Mo, 12.01.26: 20.00 Uhr „Einladung zum ersten Regional Treffen der Christen in der Wirtschaft“ mit Faktor C. Wir wollen über unseren Glauben sprechen, wie wir diesen im Betrieb und Beruf leben können. Am ersten Abend ist Gelegenheit sich kennen zu lernen, Themen und Termin zu klären. Schön wenn Sie dabei sind, damit dem Glauben auch Taten folgen! Anmeldungen bis 9.01.2026 bei Thomas Biggel unter 0171-8707370 oder per E-Mail: Thomas.Biggel@gmx.de

Di, 13.01.26: 19.00 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen

Mi, 14.01.26: 15.00 Uhr Konfi-Unterricht

Do, 15.01.26: 14.30 Uhr Seniorennachmittag

„Kressbronner Spätlese“, Winterkino mit Pfarrer Adt

19.30 Uhr konstituierende Sitzung des neuen KGR

Fr, 16.01.26: 14.30 Uhr Hits für Kids in Laimnau

16.30 Uhr Tanzprojekt

19.00 Uhr Jugend Alpha Kurs

Sa, 17.01.26: 09.00 Uhr Konfi-Workshop Abendmahl

Wahlen der evangelischen Kirchengemeinde

Am 30. November wurden in der Württembergischen Landeskirche Kirchenleitung und Gemeindeleitungen neu gewählt. In der evangelischen Christuskirchengemeinde in Kressbronn fand im Gottesdienst am 4. Advent, dem 21. Dezember, der Stabwechsel im Kirchengemeinderat (KGR) statt.

Ingelore Lenz ist nach sechs Jahren aus der Gemeindeleitung ausgeschieden.

In das Gremium wurden gewählt: Claudia Binzler, Gerhard Henßler, Angela Hipper (neu), Anja Hotopf (neu), Frank Jakobi, Diana Müller-von-Kralik, Hartmut Schütze.

Unter dem Motto des 4. Advent: „Freut euch in dem Herrn allezeit, und ich sage es noch einmal: Freut euch: Der Herr ist nahe.“ startet der neue Kirchengemeinderat in seine neue Amtszeit von sechs Jahren.



Auf dem Foto sind von links nach rechts: Hartmut Schütze, Anja Hotopf, Diana Müller, Pfarrer Uli Adt, Frank Jakob, Claudia Binzler, Angela Hipper und Ingelore Lenz. Gerhard Henßler fehlt auf dem Foto.

Foto: Uli Adt

Neuapostolische Kirche

www.nav-rabensburg.de



Herzlich willkommen zu allen Gottesdiensten in unserem Kirchengebäude, Kolpingstraße 24 in Tettnang; sonntags um 9:30 Uhr und mittwochs um 20:00 Uhr in Präsenz, oder per Telefon.

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <https://www.nak-ravensburg.de/tettnang/kalender> oder dem Schaukasten an unserer Kirche.

Jehovas Zeugen



Sie sind herzlich zu unseren Zusammenkünften und öffentlichen Vorträgen eingeladen. Sie finden in unserem Gemeindesaal in der Narzissenstraße 10 in Tettnang statt. Außerdem ist es möglich, die Zusammenkünfte über die Internetplattform „Zoom“ mitzuverfolgen.

Biblischer Vortrag und Besprechung am Samstag, 10. Januar, 18.00 Uhr „Was gibt meinem Leben Sinn?“

Der Vortrag beantwortet Fragen wie: Wer ist unser Schöpfer? Wie können wir Gott näherkommen? Wie berührt unser Verhältnis zu Gott, worum sich unser Leben dreht? Und wie können wir einen Sinn im Leben finden?

„Es ist der Segen Jehovahs, der reich macht, und diesem Segen fügt er keinen Schmerz hinzu.“ – Sprüche 10:22

Wenn sie die Antwort auf eine der Fragen hören möchten, sind sie herzlich dazu eingeladen vorbeizukommen oder sie erfragen unter Tel. 07542/52948 die Einwahldaten.

Weitere Informationen zu biblischen Fragen, aktuellen Ereignissen und unserer weltweiten Tätigkeit finden Sie auf www.jw.org.

AUS DEM VEREINSLEBEN

Fanfarenzug Montfort e.V.

www.fz-montfort.de



Christbaumsammlung am Samstag, 10. Januar 2026, ab 08:00 Uhr

Die **angemeldeten** Bäume werden vor jeder Haustür im Stadtgebiet Tettnang und Kau abgeholt (müssen ab 8 Uhr am Straßenrand postiert sein).

Die Abholaufträge bitte bis **8.1.2026, 17 Uhr** erteilen:

- Online-Formular unter christbaumsammlung.fz-montfort.de
- E-Mail christbaumsammlung@fz-montfort.de

Über eine Spende würden wir uns freuen. Konto: Fanfarenzug Montfort, IBAN DE83 6519 1500 0157 0190 04, Verwendungszweck: Spende.

Narrenzunft Tettnang e.V.

www.narrenzunft-tettnang.de



Häsabstauben, 09.01.2026, 18:30 Uhr, vor und in der Zunftstube

18:30 Uhr: Start der Bewirtung, 19:00 Uhr: Häsabstauben mit Aufnahme der Neumasken und Ehrungen. Im Anschluss laden wir alle Mitglieder in die Zunftstube zum gemeinsamen Einläuten der Fasnet 2026 ein. Alle Kinder treffen sich um 18:45 Uhr vor der Sparkasse in der Montfortstraße. Nach dem Häsabstauben findet ein Kinderprogramm statt. Infos: www.narrenzunft-tettnang.de

Bändelausgabe, 10.01.2026, 08:00 Uhr, Zunftstube

Ab 8:00 Uhr könnt ihr eure Sprungbändel für die anstehende Fasnet in der Zunftstube abholen.

Kindersträhnen, 10.01.2026, 10:00 Uhr, Zunftstube/ Innenstadt

Der Narrensamen jeglichen Alters zieht in Gruppen durch die Stadt, um Narrensprüche nach alter Tradition aufzusagen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Zunftstube. Die Kinder sollten bis zum 07.01.2026 per E-Mail unter Sabine.Braunger@web.de beim Kinderteam angemeldet werden, damit wir ein bisschen planen können. Aktuelle Zeiten und Änderungen bitte der Homepage entnehmen.

Nähstüble, 15.01.2026, 18:00 Uhr, Zunftstube

Ein loser Knopf? Keine standhafte Rüsche? Ein Loch im Häs? Sonstige Wehwehchen? Falls Dir das bekannt vorkommt oder Du einfach Lust hast in netter Runde zu nähen, laden wir Dich herzlich zu unserem Nähabend am 15.01.2026 ab 18 Uhr in unsere Zunftstube ein. Zur besseren Planung melde Dich bitte an unter: naehkaestle@narrenzunft-tettnang.de. Weitere Infos unter www.narrenzunft-tettnang.de.

Weitere Infos unter www.narrenzunft-tettnang.de.

Hock, 16.01.2026, 19:00 Uhr, Zunftstube

Am Freitag, dem 16.01.2026 sind alle Mitglieder, Interessierte, Freunde und Gönner wieder zu unserem Hock eingeladen. Marion und ihr Zunftstubenteam freuen sich auf euren Besuch.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Tettnang



Jahreshauptversammlung, 25. Januar 2026, 14:00 Uhr, Saal des Hotel Bären Tettnang

1. Begrüßung durch die Vorsitzende Barbara Oppelz
2. Totenehrung

3. Bericht der Vorsitzenden, der stellvertretenden Vorsitzenden, des Rechners und der Fachwarte

4. Rückblick auf das Wanderjahr 2025

5. Bericht der Rechnungsprüferinnen

6. Entlastung des Vorstands

7. Beschluss über eine Ortsgruppensatzung

Der Entwurf der Ortsgruppensatzung ist ab dem 10.01.2026 auf der Webseite der Ortsgruppe einsehbar.

8. Ehrung der Vereinsjubilare und Ansprache des Gauvorsitzenden Franz Rimmels

9. Ausblick auf das Jahr 2026 durch Vorsitzende und Wanderwart

10. Verschiedenes

Nach dem offiziellen Teil zeigt Moni Michelberger ihre Bildpräsentation aus dem Wanderjahr 2025. Herzlich eingeladen sind die Mitglieder des SAV sowie alle Interessierten, Natur- und Wanderfreunde.

Ski + Sport Club Tettnang e.V. 1967

www.ssc-tettnang.de



Neue Fitnesskurse starten, 08.01.2026, Stadthalle / Stadthalle-Foyer

Montag: 12.01.26 Zumba/Fitness-Dance. Dienstag: 13.01.26 Tanz Dich Fit 55+ Einst./Step-Aerobic/Pilates & Faszien. Mittwoch: 14.01.26 Pilates+BBP. Donnerstag: 08.01.26 Tanz Dich Fit 55+/Rückenfit. Donnerstag: 15.1.26 Functional Workout. Freitag: 16.1.26 Tanzerlebnis für Ältere. anmeldung.ssc-tettnang.de

Kolping Tettnang

www.kolping-tettnang.de



Kolp-Sen-Treff, 08.01.2026, 17 Uhr, Gasthof Traube Tettnang

Die Seniorinnen und Senioren der Kolpingsfamilie sind herzlich zum ersten Treffen im neuen Jahr am Donnerstag, den 8. Januar 2026 um 17 Uhr im Gasthof Traube eingeladen.

Narrenzunft Bürgermoos e.V.

www.nz-buergermoos.de



Neujahrswünsche und Fasnet 2026

Die Narrenzunft Bürgermoos wünscht allen ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2026! Seit gestern treiben wir wieder Schabernack auf den Straßen. Besucht uns doch auch auf unseren Veranstaltungen: 23.01. Taufe, 13.02. Dorffasnet, 22.02. Funken. Alle Infos auf unserer Homepage, Social Media und im Veranstaltungskalender.

Wo ne? – In Sumpf ne!

SSV Kau e.V.

www.ssv-kau.de



Hatha-Yoga am Morgen, Tettnang Weinstraße HOGA

Hatha-Yoga für mehr Energie, Kraft und Gelassenheit: ab Freitag, den 9. Januar 2026 von 8.00-9.30 Uhr startet unser nächster Kurs im Gymnastikraum in der Weinstraße in Tettnang – Asanas in Flows und gehalten, Pranayama, Achtsamkeits- und Meditationsübungen, Yoga Nidra. Infos beim SSV Kau e.V., S. Schmid, Tel.: 2321.

Landfrauenverband Langnau/Laimnau



Landfrauennachmittag, 19.01.2026, 14:00 Uhr, Gemeindehaus Laimnau

Die Landfrauen Langnau/Laimnau laden am 19.01.26 um 14 Uhr in Zusammenarbeit mit der Volksbank zum Landfrauennachmittag

tag ins Gemeindehaus Laimnau ein. Der Imker Heinrich Gletter berichtet über das Imkern und wie wir die Produkte aus dem Bienenvolk, z. B. Honig, Pollen, Propolis und Oxymel, für unsere Gesundheit nutzen können.

Gäste sind herzlich willkommen.

SG Argental e.V.

www.sg-argental.de



Abteilung Handball

Heimspiele und Auswärtsspiele, Carl-Gührer-Halle in Tettnang

Samstag, 10.01.2026

20:15 Uhr: TSG Söflingen - SGA Damen 2

10:00 Uhr; F-Jgd-Spieltag in Wangen

Sonntag, 11.01.2026

Heimspieltag in der Carl-Gührer-Halle in Tettnang

11:30 Uhr; D-Jgd. SGA - HSG FN-Fischbach

13:00 Uhr; C-Jgd. SGA - TSZ Lindenberg

15:00 Uhr; A-Jgd. SGA - TG Biberach

17:00 Uhr; SGA Damen 1 - SG 0' Unterhausen

Musikverein Laimnau e.V.



Fasnetsopening, 09.01.2026, 19:30 Uhr, Argentalhalle Laimnau

Mit DJ FAMA sowie 5 Lumpenkapellen und neuen Drinks in der Bar! Wer vor 20.30 Uhr kommt, erhält ein Freigetränk.

Eintritt: 9 €.

DIES & DAS

Einladung zum Vortragsabend – Gesundheit beginnt im Boden

Wann: Mittwoch, 14. Januar 2026, 19:30 Uhr

Wo: Hopfengut 20, 88069 Tettnang



Infoabend. Mittwoch, 14. Januar 2026

Foto: Regenerate

Unter dem Titel „Gesundheit beginnt im Boden“ zeigt Stefan Schwarzer – Geograf, langjähriger UN-Mitarbeiter und mehr-

facher Buchautor – wie eng die Mikrobiome von Boden, Pflanzen, Tieren und Menschen miteinander verbunden sind und warum lebendige Böden die Grundlage für unsere Gesundheit bilden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend!

Weitere Infos unter: <https://regenerateforum.org/gesundheit-beginnt-im-boden/>



Medizin Campus Bodensee (MCB)

Innere Medizin Tettnang ab 1. Januar bis auf Weiteres geschlossen

Versorgung kann ärztlicherseits nicht mehr sichergestellt werden.

Die laufende Planinsolvenz hat nun auch Konsequenzen für die Klinik Tettnang: Ab dem 1. Januar 2026 werden in der Klinik Tettnang bis auf Weiteres keine internistischen Patienten mehr behandelt, weder stationär noch ambulant. Die internistische Versorgung der stationären Patienten kann ärztlicherseits nicht mehr sichergestellt werden, da es nicht mehr genügend angestellte Ärzte gibt. Und für zusätzliche und wesentlich teurere Leihkräfte stehen im Zuge der Planinsolvenz keine Mittel zur Verfügung.

„Die Grundlage für diese schwierige Entscheidung ist die Sicherheit der Patienten“, erklärt Dr. Jan-Ove Faust, Geschäftsführer des Medizin Campus Bodensee. „Dieser Schritt ist uns alles andere als leichtgefallen“, ergänzt er und sagt weiter, „Die seit längerem offenen Stellen konnten leider nicht adäquat nachbesetzt werden“.

Diese notwendige Entscheidung hat weiterreichende Konsequenzen: Ohne Internisten ist auch das umfängliche Leistungsspektrum der Notaufnahme vorerst nicht mehr aufrecht zu erhalten. Dies hat zur Folge, dass ab dem 1. Januar internistische Patienten hier zwar erstversorgt, dann aber an die umliegenden Krankenhäuser weitergeleitet beziehungsweise verlegt werden. Das Klinikum Friedrichshafen, die Krankenhäuser der Oberschwabenklinik und die Rettungsleitstelle sind informiert und auf mehr notfälliger Patienten vorbereitet.

Alle anderen Fachabteilungen in Tettnang sind weiterhin für die Patienten da: die Gynäkologie und Geburtshilfe Tettnang, das OZeTT (Operative Zentrum Tettnang) mit allen beteiligten internen und externen Partnern sowie das Therapiezentrum.

MCB-Patientenvortragsreihe wird fortgesetzt – die ersten drei Themen stehen

„Medizin am Gleis“, die Patientenvortragsreihe des Medizin Campus Bodensee, wird im neuen Jahr fortgesetzt. Seit August 2016 bekommen Patienten und Interessierten die Möglichkeit, sich umfassend über häufige und relevante Erkrankungen zu informieren. Im ersten Quartal 2026 gibt es Patientenvorträge zu den Themen Refluxkrankheit (Sodbrennen), Vorhofflimmern sowie Darmkrebs: immer mittwochs, immer um 19 Uhr und immer im Kulturschuppen am Gleis am Bahnhof Meckenbeuren.

Zum Start ins neue Vortragsjahr geht es am 14. Januar um die Refluxkrankheit. Die beiden Referenten Priv.-Doz. Dr. Thorsten Lehmann, Chefarzt der Klinik für Allgemeine und Viszeralchirurgie, und Chefarzt Dr. Stefano Fusco, Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin, werden über Ursachen, typische Beschwerden und moderne Behandlungsansätze sprechen. Viele Reflux-Betroffene leiden unter Sodbrennen oder saurem Aufstoßen, ohne die Hintergründe der Erkrankung genau zu kennen. Ziel der Vortragenden ist es auch, Hinweise dazu zu geben, wann eine medizinische Abklärung sinnvoll ist.

Am 11. Februar geht es bei Medizin am Gleis um das Thema „Vorhofflimmern“ und dessen Folgeerkrankungen – gleich zwei Referenten erläutern die Zusammenhänge: Prof. Dr. Siniša Marković, Chefarzt Klinik für Kardiologie, Pneumologie, Angiologie, Intensivmedizin und Chefarzt Prof. Dr. Roman Huber, Klinik für Neurologie, werden über aktuelle Diagnose- und Therapieoptionen sprechen, aber auch auf möglichen Folgeerkrankungen wie Schlaganfall oder Herzschwäche eingehen.

Am 4. März widmen sich die Chefärzte Priv.-Doz. Dr. Thorsten Lehmann und Dr. Stefano Fusco dem Thema „Darmkrebs“. Beide Kliniken, die von diesen Chefärzten geleitet werden, sind das Herzstück des zertifizierten Darmkrebszentrums Friedrichshafen und werden sich auch zur Bedeutung der regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen äußern, bevor es um konservative oder operative Therapiemöglichkeiten geht.

Alle Vorträge werden von sehr erfahrenen Experten des MCB gehalten und richten sich an Patienten, Angehörige sowie Interessierten.

Der Eintritt zu „Medizin am Gleis“, der Vortragsreihe des MCB, ist wie immer frei. Versicherte, die ein Bonusheft führen, erhalten einen Stempel zum Nachweis des Veranstaltungsbesuchs.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden sich unter: www.medizin-campus-bodensee.de

Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“.



Foto: DRK

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom 5. Januar bis 20. Februar können Spenderne neue Spenderinnen und Spender werben und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön.

In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed. Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

LEBEN RETTEN IM DOPPELPACK: Im Aktionszeitraum vom 5.1. bis 20.2.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer/ einem neuen Erstspenderin oder Blutspender Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.

Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN in 88069 Tettnang-Laimnau

Montag, 19.01.2026, von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Argentalhalle, Römerstraße 12

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Claude-Dornier-Schule



Wie geht's weiter?

Die Claude-Dornier-Schule Friedrichshafen informiert am 8. Januar 2026 zu den weiterführenden Schularten (auch gymnasiale Oberstufe)

Interessant für Schüler der Gemeinschaftsschule, der Realschule, der Werkrealschule, der zweijährigen Berufsfachschule sowie für Gymnasiasten der Klassen 9 und 10:

Das allgemeine Abitur am Technischen Gymnasium.

Die Claude-Dornier-Schule bietet hier die Profile **Gestaltung und Medien, Informationstechnik, Technik und Management sowie Mechatronik**.

Als Alternative gibt es das dreijährige gewerbliche-technische **Berufskolleg in Teilzeitunterricht im Rahmen einer Ausbildung (Fahrzeugtechnik oder Metalltechnik)**.

Das Berufskolleg führt zu einer **qualifizierten Berufsausbildung**, dem Abschluss „**Berufskollegiat**“, und mit Zusatzunterricht zur **Fachhochschulreife**.

Facharbeiter mit erster Berufserfahrung können an der Fachschule für Technik den Abschluss „**staatlich geprüfter Techniker**“ erwerben.

Schüler mit Hauptschulabschluss sowie für Schüler der Werkrealschule (ab Klasse 9) und Realschüler erlangen an der **Zweijährigen Berufsfachschule (2BFS)** die Fachschulreife (qualifiziertester Mittlerer Bildungsabschluss in Baden-Württemberg). Es werden alle allgemeinen Fächer wie auch berufliche im Bereich Metall oder Elektro theoretisch und in den Werkstätten unterrichtet.

Die 2BFS kann als erstes Lehrjahr anerkannt werden oder zu weiterführenden Schulen überleiten.

Wir informieren am **Donnerstag, 08. Januar 2026, um 19.00 Uhr**, in der Claude-Dornier-Schule ausführlich über alle genannten Schularten und geben Gelegenheit zum Einblick in die Schule.

Für das Technische Gymnasium und die zweijährige Berufsfachschule ist dann eine Schulplatzbewerbung über das Bewo-Portal auf www.schule-in-bw.de bis zum 1. März 2026 erforderlich. Interessenten sind herzlich willkommen!

Selbstverständlich stehen wir gerne auch für Einzelberatungen zur Verfügung.

Unsere Kontaktdaten und ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.cds-fn.de.

Familienkasse nach Jahreswechsel mit neuen Öffnungszeiten

Zum neuen Jahr ändert die Familienkasse Baden-Württemberg Ost an allen Standorten die Öffnungszeiten. Dazu gehört auch die Ravensburger Familienkasse in der Schützenstraße 69.

Öffnungszeiten ab dem 7. Januar 2026:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag: Geschlossen

Alle Dienstleistungen stehen auch online über die eServices auf www.familienkasse.de zur Verfügung, alle Anliegen können rund um die Uhr erledigt werden.

Das Servicecenter der Familienkassen ist unter der kostenfreien Hotline 0800 4 5555 30 täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr erreichbar.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer – Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernnachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich.

Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit.

Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung.

Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben im Bodenseekreis



Neues Jahr – neue berufliche Orientierung: Kostenfreies Beratungsangebot gibt Frauen eine unabhängige Entscheidungshilfe

Der Jahreswechsel bietet eine gute Gelegenheit, Pläne zu einer beruflichen Neuorientierung zu schmieden. Bei Frauen geht es dabei häufig um den beruflichen Wiedereinstieg nach einer Familienphase oder um Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Weitere Themen können die Suche nach einer neuen Stelle, die Bewerbung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten sein. Um dabei Frauen aus dem Bodenseekreis eine unabhängige Unterstützung anzubieten, finden auch in 2026 regelmäßig Beratungen durch die Kontaktstelle Frau und Beruf statt. Für Fragen zu einer geplanten Selbstständigkeit steht ergänzend die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) zur Verfügung.

Die vertraulichen, ca. einstündigen Informationsgespräche sind kostenfrei und finden in den Räumlichkeiten der WFB in Friedrichshafen statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (telefonisch bei der Kontaktstelle Frau und Beruf unter T: +49 751 35 906-63).

Frau und Beruf: Individuelle Informationsgespräche von Januar bis April 2026

Termine: 14. Januar 2026, 11. Februar 2026, 18. März 2026 sowie 08. April 2026, jeweils von 8:30 bis ca. 15:30 Uhr

Ort: Räumlichkeiten der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB), Spatenstraße 10, 88046 Friedrichshafen

Veranstalterin: Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben, in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB)

Weitere Informationen und kostenfreie Anmeldung: telefonisch bei der Kontaktstelle Frau und Beruf (am besten vormittags unter T: +49 751 35 906-63)

SERVICE-SEITE

Notfalldienste

Notruf/Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Polizei	110
Klinik Tettnang	5310

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlich): 116 117 „Patienten-Navi“ www.116117.de

docdirekt.de –
digitale Anlaufstelle der 116 117 www.docdirekt.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Friedrichshafen
Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 bis 20 Uhr
Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg,
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr.
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01801 116 116
Samstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst
Ansage und Vermittlung (A&V e.V.): www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Sa., 10.01.2026
Möven Apotheke Kressbronn
Hemigofener Str. 10, 88079 Kressbronn
Tel.: 07543-8641

So., 11.01.2026
Marien-Apotheke Ailingen
Heiliggasse 2, 88048 Friedrichshafen
Tel.: 07541-53087

Diese Angaben sind ohne Gewähr.
Weitere Informationen unter www.lak-bw.de oder unter
Tel. 0800 0022 8 33 (kostenfrei aus dem Festnetz) abzurufen.

Tierarzt

Zu erfragen bei Ihrem Tierarzt (Anrufbeantworter).
Dr. Guido Koslowski,
Karlsdorfer Str. 46, 88069 Tettnang, Tel. 07542 8533
Reinhold Trupković, Dr. vet. med. univ. Zagreb,
Ravensburger Str. 84, 88069 Tettnang, Tel. 07542 53477
Tierarztpraxis Baumann, Dorfstraße 7, 88285 Bodnegg,
Tel. 07520 9232150 (24 Stunden erreichbar)

Regionalwerk Bodensee

Strom- und Gasstörung
Störfallnummer 07542 9379-299
Kundentelefon 07542 9379-0

Wasserversorgung/ Abwasserbeseitigung Tettnang

Wasserwerk und Kläranlage Tettnang
Notdienst-Tel. (Kosten zum Ortstarif) 089 250062023
(außerhalb der Dienstzeiten nur in Notfällen)
Zweckverband Wasserversorgung
Unteres Schusselftal Meckenbeuren 07542 403-250
Zweckverband Haslach
Wasserversorgung Neukirch 0800 300 3 999

Müllabfuhr

Die nächsten Leerungen:
Rest-Müll, 2-wöchig
Fr., 09.01.2026 Bezirk III (restliches Umland Tettnang)
Do., 10.12.2026 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid,
Walchesreute)
Bezirk II (Stadtgebiet Tettnang, Argenhardt,
Baumgarten, Blumenrain, Dieglishofen,
Feurenmoos, Fünfhelden, Hagenbuchen, Höll,
Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle,
Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)

Gelber Sack
Di., 13.01.2026 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid,
Walchesreute)

Bezirk II (Stadtgebiet Tettnang, Argenhardt,
Baumgarten, Blumenrain, Dieglishofen,
Feurenmoos, Fünfhelden, Hagenbuchen, Höll,
Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle,
Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)
Bezirk III (restliches Umland Tettnang)

Sozialer Fachdienst Tettnang

Michael Bienias 07542 510126
Markus Eckardt 07542 510128

Hospizverein Tettnang e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitungen
www.hospizverein-tettnang.de 0160 6481999

Caritas-Zentrum Friedrichshafen

Außenstelle Tettnang im Jugendstadt (Kirchstr. 26/1)
• Katholische Schwangerschaftsberatung
• Psychologische Familien- und Lebensberatung
(Erziehungsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung)
• Sozial- und Lebensberatung
Vereinbarung von Terminen in der Außenstelle 07541 30000

Diakoniestation – Team-Pflege Tettnang

Loretostr. 3, 88069 Tettnang 0751 977136-88

Diakonie Pfingstweid e.V.

Montfortstraße 23, 88069 Tettnang
Ambulante Hilfen
ambulantheilfungen@pfingstweid.de 07542 970408
Offene Hilfen
Familienentlastende Dienste, Beratung und
Betreuung in der Familie
offenehilfungen@pfingstweid.de 07542 970701

Kirchliche Sozialstation

Kranken- und Altenpflege
Familienpflege
Nachbarschaftshilfe
Demenzbetreuung
Tettnang, Wilhelmstraße 5 07542 9440-0

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis

Beratung in Tettnang alle zwei Wochen mittwochs von 9-12 Uhr
Anlaufstelle für Bürgerengagement,
Montfortstr. 2, 88069 Tettnang
Vorherige Terminvereinbarung über
Tel.: 07541 204 3274
Tel.: 07541 204-5195
pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de

Weißen Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
Kriminalitätsopfern und zur Verhütung
von Straftaten e.V. 0180 3343434
Ansprechpartnerin: Martha Dauth, Tel. 0711 9071390

Morgenrot – Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt

Die Fachberatungsstelle ist eine Anlauf- und Kontaktstelle für
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von sexuellem
Missbrauch / sexualisierter Gewalt betroffen sind. Angehörige,

Vertrauenspersonen, pädagogische Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige erhalten bei uns Beratung und Information.
Die Fachberatungsstelle ist für den gesamten Bodenseekreis zuständig.

Karlstraße 41, 88045 Friedrichshafen 07541 3776400

Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 9 – 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 14 – 16 Uhr

Schlachthausstraße 5, 88662 Überlingen

07551 9444746

Servicezeiten: Termine nach Absprache

Mail: info@beratungsstelle-morgenrot.de

www.beratungsstelle-morgenrot.de

Kontakte und Informationen

Bürgerbus-Telefon: 07542 510-520 (besetzt am Mo., Di., Mi., Do. jeweils 17 bis 18 Uhr)

Rathauszentrale: Telefon 07542 510-0
E-Mail: rathaus@tettnang.de
Internet-Adresse: www.tettnang.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr,

Dienstag u. Mittwoch 8:30 bis 16 Uhr, Donnerstag 8:30 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Langnau:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Stadtnachrichten: Telefon 07542 510-557
E-Mail: gemeindenachrichten@tettnang.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und sonstige

Veröffentlichungen:

Bürgermeisterin Regine Rist, gegebenenfalls ihr Stellvertreter

Für den Anzeigenteil, Verlag und Vertrieb:

Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG

Verlagsleiterin Claudia Hansbauer

Lindauer Str. 9, 88069 Tettnang

Private Kleinanzeigen:

Mail: anzeigen@sv-gruppe.de

Tel. 0751 29551155, Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de

Tel. 07542 9418-67

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen:

jeweils mittwochs 16 Uhr

Vertrieb:

Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG

Lindauer Str. 9, 88069 Tettnang, Tel. 0751 2955-1155

oder anzeigen@sv-gruppe.de

Verteilung durch Deutsche Post AG

Zustellreklamationen:

Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de

Tel. 07542 9418-67

Druck: SV Druck GmbH & Co. KG

Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Auflage: 8.000

Redaktion:

Bürgermeisteramt Tettnang, Montfortplatz 7, Tettnang

Redaktionsschluss: Mittwoch, 10 Uhr

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die

aktuelle Preisliste der Schwäbischen Verlag GmbH & Co. KG

Drexler, Gessler



Michael Streicher

ZUSAMMENSENGL

PRIVATPRAXIS

Michael Streicher
Oberhofer Straße 6
88069 TETTNANG

Ein gesundes Jahr 2026 für Sie!

Starten Sie aktiv & genussvoll mit Planetary Health Ernährung und Plogging ins neue Jahr.

JETZT auf Website informieren

TEL 07542 / 953 00 51

MAIL kontakt@zusammenspiel-streicher.de

WEB www.zusammenspiel-streicher.de



Pol. Allround-Handwerker

FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/Pflastersteine legen u.v.m.

seriös • sauber • günstig

Dariusz Turon

Tel.: 01 60 - 3 40 58 57



Wir suchen:

PFLEGEFACH-KRAFT (M/W/D)

gerne auch als
Praxisanleiter/in

für den ambulanten Dienst

Starte bei uns und
qualifizierte dich
zum/zur Praxisanleiter/in



**JETZT
BEWERBEN!**

PFLEGEDIENST & TAGESPFLEGE
KONZETT
GEMEINSAM DEN ALLTAG GESTALTEN



KIRCHSTRASSE 18 - 88069 TETTNANG - 07542 / 952074

schwäbische PARTNER

[schwäbische.de/partner](http://schwaebische.de/partner)

www.gold-macher.de

**Bitte schauen Sie in
Ihren Behältnissen nach!**

Ankauf von Gold, Silber, Zahngold
Schmuck, Münzen sofort in Bar!

Gold-Macher seit über 43 Jahren
Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 - TT-Walchesreute - Tettninger Str. 85



Gemeinsam
etwas bewegen

Ihre Spende hilft!
drk.de/spenden

**Ihre Wünsche
sind unsere Ziele**

Besondere Menschen
brauchen besondere Pflege!!



Florian Köhl

Benzstraße 9
88074 Meckenbeuren
www.koehl-zeitpunkt.de

Tel. 0 75 42 / 40 60 00



**Gültig bis
21.02.2026**

10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:

K60 Kassettenmarkisen, H60 halbgeschlossene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0



späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410



Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien



schwäbische KLEINANZEIGEN

schwaebische.de/kleinanzeigen